MODULHANDBUCH

M.SC. ECONOMIC POLICY CONSULTING

M.SC. FINANCE, ACCOUNTING, AUDITING, CONTROLLING & TAXATION

M.SC. MANAGEMENT & ECONOMICS

M.SC. SALES MANAGEMENT

Sommersemester 2026

Wirtschaftswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum

Stand: 09.03.26

Inhalt

Beratung und Information 1
Studienberatung 2
Moodle-Kurs 4
Bibliotheksausstattung 4
CIP-Pool 5
Obligatorisches Beratungsgespräch 5

Modulstruktur und Studienplan 6
Leistungspunkte 7

Lehrveranstaltungsformen 8

Prüfungsformen 10
Klausur 11
Mündliche Prüfung 11
Seminarbeitrag 12
Referat / Präsentation 12
Schriftliche Hausarbeit 12
Projektarbeit 12
Hausaufgabe 13
Studienleistung 13
Open-Book 13

M.Sc. Economic Policy Consulting 14
Ziel/Profil des Masterstudiengangs 15
Aufbau des Studiums 15
Vertiefungen 16
Anrechnung von Studienleistungen 26
Internationale Ausrichtung 27

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung - M.Sc. Economic Policy Consulting (2020) 28
Fachsemester und CP 29
An- und Abmeldungen von Prüfungen 29
Wiederholungsmöglichkeiten 29
Masterarbeit 30
Masterzeugnis 30

M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation (FAACT) 31
Ziel/Profil des Masterstudiengangs 32
Aufbau des Studiums 32
Vertiefungen 35
Anrechnung von Studienleistungen 36
Internationale Ausrichtung 37

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung – M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation (FAACT) 39

Studienstruktur 40
Masterarbeit 41
Wiederholungsmöglichkeiten 42
An- und Abmeldungen von Prüfungen 42
Wiederholungsmöglichkeiten von Prüfungen 43
Masterzeugnis 43

M.Sc. Management and Economics 44
Ziel/Profil des Masterstudiengangs 45
Aufbau des Studiums 45
Wahlmodule 46
Vertiefungen 46
Anrechnung von Studienleistungen 59
Internationale Ausrichtung 60

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung – M.Sc. Management and Economics (2020) 61
Fachsemester und CP 62
An- und Abmeldungen von Prüfungen 62
Wiederholungsmöglichkeiten 62
Vertiefungen 63
Masterarbeit 63
Masterzeugnis 63

M.Sc. Sales Management 65
Ziel/Profil des Masterstudiengangs 66
Aufbau des Studiums 66
Pflicht- und Wahlpflichtmodule 69
Wahlmodule 70
Belegung von Bachelor-Modulen 71
Anrechnung von Studienleistungen 71
Internationale Ausrichtung 72

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung – M.Sc. Sales Management (2020) 74
Fachsemester und CP 75
An- und Abmeldungen von Prüfungen 75
Wiederholungsmöglichkeiten 75
Masterarbeit 76
Masterzeugnis 76

Masterarbeit 77
Masterarbeit (M.Sc. Economic Policy Consulting) 78
Masterarbeit (M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation) 79
Masterarbeit (M.Sc. Management and Economics) 80
Masterarbeit (M.Sc. Sales Management) 81

Modulübersicht aller Mastermodule – Sommersemester 2026 82

Beratung und Information

Die ständige Studienberatung für Studierende aller Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des *Dekanats* und des *Prüfungsamts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.* Zu den Aufgaben gehören, neben der individuellen Studienberatung sowie der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Studiengang- und Studienortwechslern, auch die Erstellung von Informationsmaterial und die Durchführung von Informationsveranstaltungen. Ferner stehen die *Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer* der Fakultät im Rahmen frei vereinbarter Gesprächstermine und/oder regelmäßig stattfindender Sprechstunden zu Verfügung, in denen die Studierenden zu Fragen des jeweiligen Fachs und des Studiums beraten werden. Zudem ist an jedem Lehrstuhl eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter mit der Studienberatung im Rahmen fester Sprechstunden beauftragt. Die *Fachschaftsinitiative Wirtschaftswissenschaft* führt ebenfalls Beratungsaufgaben durch.

Für Studierende anderer Fakultäten der Ruhr-Universität, die Prüfungsleistungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft in Anspruch nehmen, stehen zusätzlich zu den Studienberatungen des Dekanats, des Prüfungsamts, der Lehrstühle und der Fachschaftsinitiative vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des *Zentrums für ökonomische Bildung (ZföB)* zur Verfügung. Den Studierenden wird mit dem ZföB eine zentrale Anlaufstelle geboten, die ihnen kompetent Auskunft zu den in Anspruch genommenen Prüfungsleistungen gibt und die zugleich die Prüfungsorganisation übernimmt.

Studienfachberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft:

Dipl.-Ök. Michèle Lorraine Teufel (Beauftragte für Studienangelegenheiten)
Tel: +49 (0)234 32-22687
Email: wiwi-studium@rub.de
Raum: GD 03/229

Kim Docter, M.A.
Tel: +49 (0)234 32-22762
Email: wiwi-studium@rub.de
Raum: GD 03/229

Offene Sprechzeiten (ohne Anmeldung): Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr. Online-Sprechstunden über Zoom sind nach individueller Vereinbarung möglich.

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:
http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/studium/beratung/.

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft:

Tel. +49 (02 34) 32 22237
Email: (Bachelor) wiwi-pa-bsc@rub.de
(Master) wiwi-pa-msc@rub.de

Raum: GD 03/189

Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 12.30 – 15.00 Uhr

Dr. Nina Isabelle Winter (Leiterin des Prüfungsamtes)
Raum: GD 03/183
Tel. +49 (0234) 32 25316

Sprechzeiten:
Online-Sprechstunde nach Vereinbarung.

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen: www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt

Zentrum für ökonomische Bildung:

Tel.: +49 (02 34) 32 – 28977
Email: zfoeb@rub.de
Raum: GD 03/530

Sprechzeiten:
Mo 13:30 Uhr - 16:30 Uhr, Raum GD 03/183
Do 09:00 Uhr - 12:30 Uhr, Raum GD 03/183
Fr 09:00 Uhr - 12:30 Uhr, Raum GD 03/183

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen: http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/zfoeb

Fachschaftsinitiative Wirtschaftswissenschaft

Email: fsi@rub.de
Raum: GD 03/165

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Änderungen der Sprechzeiten und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen: https://www.fsi-wiwi.de/

Die Kontaktadressen und Sprechzeiten der einzelnen **Hochschullehrerinnen** und **Hochschullehrer** sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen **Lehrstühle** finden Sie auf der Homepage der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft: http://www.wiwi.ruhr-uni-bochum.de/fakultaet/lehrstuehle.html.de

Moodle-Kurs

Viele studienrelevante Informationen und Terminhinweise werden von der Studienberatung und dem Prüfungsamt über den **Moodle-Kurs „Studium an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft“** geteilt. Der Moodle-Kurs richtet sich an alle Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Das Passwort kann über den Passwortverteiler der Fachschaft oder unter wiwi-studium@rub.de angefordert werden.

Bibliotheksausstattung

Die Fakultät verfügt über eine gut ausgestattete Präsenzbibliothek, die den Studierenden und Lehrenden von montags bis samstags zwischen 8:00 und 22:00 Uhr für Studium, Forschung und Lehre zur Verfügung steht (Eingang GD 04/220). Der überwiegend wirtschaftswissenschaftliche Literaturbestand umfasst zurzeit ca. 125.000 Monographien und ca. 65.000 Bände an periodischer Literatur. Hinzu kommen neben rund 200 Fachserien des Statistischen Bundesamtes ca. 200 aktuell gehaltene Zeitschriften, Jahrbücher und andere Periodika, die auf die fachlichen Schwerpunkte der Fakultät abgestimmt und teilweise als elektronische Volltexte verfügbar sind.

Den Studierenden und Lehrenden stehen innerhalb der Fakultätsbibliothek 250 Arbeitsplätze und vier Gruppenarbeitsräume zur Verfügung. Ein Online-Zugriff auf Internetpublikationen und Recherchemöglichkeiten (OPAC, ZDB, HBZ-Verbundsystem, Digitale Datenbanken usw.) werden durch 18 multimediale studentische Arbeitsplätze ermöglicht. Zudem verfügt die Fakultätsbibliothek über zahlreiche Internetanschlüsse sowie ein WLAN, so dass eine individuelle Internetrecherche von jedem Arbeitsplatz in der Fakultätsbibliothek bequem möglich ist. Die recherchierten Volltexte oder Literaturnachweise können über vier vernetzte Kopierer direkt vor Ort ausgedruckt oder über Datenträger archiviert werden.

Um den Studierenden die Informationsversorgung zu erleichtern, werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wöchentlich (auch in der vorlesungsfreien Zeit) Recherchekurse angeboten. In den Kursen wird den Studierenden der Umgang mit den an der Ruhr-Universität verfügbaren Literaturrecherchedatenbanken vorgestellt sowie nützliche Recherchestrategien eingeübt. Da die über das Internet frei verfügbaren Informationen zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist das Kursangebot zur elektronischen Volltextsuche im Internet kontinuierlich ausgebaut worden. Hierbei stehen das Auffinden von Volltexten in elektronischer Form, von Working-Paper und elektronischen Dissertationen sowie das Kennenlernen wirtschaftswissenschaftlicher Internetplattformen wie z.B. Vascoda, Netec oder Econbiz im Vordergrund.

Neben der Fakultätsbibliothek für Wirtschaftswissenschaft und anderen dezentralen Fakultätsbibliotheken ist auf zentraler Ebene die Universitätsbibliothek für die grundlegende Literaturversorgung an der Ruhr-Universität zuständig. Hier umfasst der Bestand an wirtschaftswissenschaftlicher Literatur ca. 65.000 Bände, die im Regelfall ausleihbar sind. Außerdem stellt die Universitätsbibliothek diverse elektronische Datenbanken zur Verfügung, wobei aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht insbesondere die Business Source Premier und die WISO-Net besonders bedeutsam sind.

CIP-Pool

Für die Durchführung von rechnerbasierten Lehrveranstaltungen sowie für das freie Arbeiten am PC hält die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft insgesamt über 60 PC-Arbeitsplätze vor. Die jeweiligen Arbeitsplätze sind mit einem aktuellen Betriebssystem und aktueller Anwendungssoftware ausgestattet. Die Arbeitsplätze für das freie Arbeiten befinden sich in zwei frei zugänglichen Räumen (GD 02/208 und GD 02/224). Für Lehrveranstaltungen werden drei weitere PC-Räume bereitgestellt.

Obligatorisches Beratungsgespräch

Zur Einschreibung in einen der Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft ist der Nachweis eines sogenannten *obligatorischen Beratungsgespräches* zu erbringen. Ziel des obligatorischen Beratungsgespräches ist die Klärung möglicher Fragen zum Studienbeginn sowie das Bekanntgeben allgemeiner Informationen zum Studiengang. Das obligatorische Beratungsgespräch richtet sich daher nur an Studierende, die eine Zulassung für einen der Masterstudiengänge erhalten haben.

Das obligatorische Beratungsgespräch findet im Rahmen der digitalen Begrüßungsveranstaltung vor Vorlesungsbeginn statt. Der Termin wird den Studierenden nach Erhalt der Zulassung per Email mitgeteilt.

Die Einschreibung in den Studiengang kann bereits ohne den Nachweis über das obligatorische Beratungsgespräch erfolgen.

Modulstruktur und Studienplan

Jedes erfolgreich absolvierte Modul liefert fünf bzw. zehn Leistungspunkte gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS). Die Prüfungsleistungen sind dabei vollständig in den Studienablauf integriert. Das Studienvolumen aller Masterstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft beträgt 120 ECTS.

Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) basiert auf dem Arbeitspensum, das die Studierenden absolvieren müssen, um die Ziele eines Lernprogramms zu erreichen. Ein ECTS entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (workload) von 30 Arbeitsstunden. Damit wird bei 30 ECTS pro Semester ein workload von 900 Stunden pro Semester erreicht, die für studienbezogene Tätigkeiten (Besuch der Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsleistungen, Praktika usw.) beansprucht werden. Dies entspricht auf das Studienjahr bezogen bei einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 45 Wochen à 40 Stunden dem internationalen Standard.

Lehrveranstaltungsformen

Folgende Typen von Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des modularisierten Lehrangebots in den Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angeboten:

a) Vorlesung
b) Übung
c) Seminar
d) Kolloquium
e) Tutorium
f) Projektseminar

In **Vorlesungen** werden die Gegenstände des Faches exemplarisch und systematisch dargestellt. Sie bieten eine Übersicht über Problemzusammenhänge.

Übungen dienen der Vertiefung von Fachkenntnissen und dem Erwerb fachspezifischer Fertigkeiten und Fähigkeiten anhand exemplarischer Themen.

Seminare dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und können zu beliebigen Themen des Fachgebiets angeboten werden. In ihnen wird das wissenschaftliche Arbeiten innerhalb des thematischen Schwerpunkts des Seminars vermittelt. Sie zeichnen sie sich durch eine hohe Interaktivität zwischen Lehrenden und Studierenden aus.

Kolloquien dienen der vertiefenden Diskussion ausgewählter wissenschaftlicher Fragestellungen.

Tutorien werden von qualifizierten Studierenden unter Verantwortung einer bzw. eines Lehrenden durchgeführt; sie dienen der gemeinsamen Einübung kooperativer Lern-und Arbeitsformen in studentischen Kleingruppen sowie der Vertiefung von Fachkenntnissen. Für die Tutorinnen und Tutoren bietet diese Tätigkeit zugleich ein 'hochschuldidaktisches Praktikum', in dem sie ihre Fähigkeit zur Wahrnehmung und Steuerung von Gruppenkommunikationsprozessen reflektieren und entwickeln und auf diese Weise in ihrem Studium beruflich relevante Fähigkeiten der Vermittlung erwerben können.

Projektseminare sind Veranstaltungen mit besonderer Organisationsform, deren Ziel es ist, anwendungsorientiert Themen zu bearbeiten, die Präsentation der Forschungsergebnisse innerhalb und außerhalb der Hochschule vorzubereiten sowie die sprachlichen und persönlichen Kompetenzen und die Analyse- und Kritikfähigkeit der Studierenden zu verbessern.

Prüfungsformen

Jedes Mastermodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Je nach Modul können dies unterschiedliche Prüfungsformen sein. Die jeweilige Prüfungsform kann den einzelnen Modulbeschreibungen entnommen werden.

Im Folgenden werden alle Prüfungsleistungen, die in den Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angeboten werden, näher erläutert.

Klausur

In einer Klausur soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Klausuren können in elektronischer Form an Arbeitsstationen abgelegt werden. Die Dauer einer Klausurarbeit erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP. Sie wird durch die Prüferin oder den Prüfer festgelegt und beträgt zwischen einer halben und zwei Zeitstunden. Die Dauer des Bewertungsverfahrens darf sechs Wochen nicht überschreiten. Im Rahmen von Klausuren können auch Multiple Choice Aufgaben gestellt werden. Multiple Choice (Mehrfachauswahl) ist ein in Prüfungen verwendetes Format, bei dem zu einer Frage mehrere vorformulierte Antworten zur Auswahl stehen. Die Bewertungskriterien müssen auf dem Klausurbogen sowie 14 Tage vor der Prüfung bekannt gegeben werden. Enthält die Klausur teilweise Aufgaben nach dem Antwort-Wahl-Verfahren, sind außerdem die Gewichte der einzelnen Teile festzulegen.

Mündliche Prüfung

In einer mündlichen Prüfung soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er über ausreichendes Wissen im Prüfungsgebiet verfügt, Zusammenhänge erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Mündliche Prüfungen werden in der Regel von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern bzw. einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder Beisitzer abgenommen. Mündliche Prüfungen werden als Gruppenprüfungen oder als Einzelprüfungen abgelegt. Die mündliche Prüfung soll je Kandidatin oder je Kandidat 15 bis höchstens 30 Minuten dauern. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Vor der Festsetzung der Note beraten die Prüferinnen und Prüfer über die Note. Die oder der Beisitzende ist vor der Notenfestsetzung anzuhören. Die Note der Prüfung ist der Kandidatin oder dem Kandidaten nach der Prüfung unmittelbar bekannt zu geben und inhaltlich zu begründen. Studierende, die sich in einem späteren Prüfungszeitraum der gleichen Prüfung unterziehen wollen, können nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse als Zuhörerinnen bzw. Zuhörer zugelassen werden, sofern die Kandidatin bzw. der Kandidat nicht widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.

Seminarbeitrag

Seminarbeiträge sind Leistungen, die zu einem vorgegebenen Rahmenthema von einem Teilnehmer bzw. einer Teilnehmerin in Form eines Vortrages und ggf. einer erläuterten grafischen Präsentation vor dem Teilnehmerkreis des Seminars erbracht sowie ggf. einer ergänzenden schriftlichen Ausarbeitung und von dem Seminarleiter bzw. der Seminarleiterin bewertet werden. Die Festlegung des Umfangs erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP. Die Prüfungsleistung ist erbracht, wenn der bzw. die Studierende den eigenen Vortrag gehalten und an der zuvor festgelegten Anzahl von Einzelterminen zur Diskussion der Seminarbeiträge teilgenommen hat. Die Prüfungsleistung ist nicht bestanden, wenn die bzw. der Studierende den Vortrag nicht gehalten und ggf. die ergänzende schriftliche Ausarbeitung nicht fristgerecht eingereicht und nicht an der zuvor festgelegten Anzahl von Einzelterminen teilgenommen hat und die Möglichkeit zum Nachholen der versäumten Einzeltermine nicht bzw. nicht erfolgreich genutzt hat.

Referat / Präsentation

Ein Referat oder eine Präsentation ist ein Vortrag von mindestens 15 und höchstens 45 Minuten Dauer auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung. Dabei sollen die Studierenden nachweisen, dass sie zur wissenschaftlichen Ausarbeitung eines Themas unter Berücksichtigung der Zusammenhänge des Faches in der Lage sind und die Ergebnisse mündlich vorstellen können.

Schriftliche Hausarbeit

Im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und ggf. weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Die Hilfsmittel werden zusammen mit der Aufgabenstellung bekannt gegeben. Die Festlesung des Umfangs erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP.

Projektarbeit

Eine Projektarbeit stellt die selbstständige Bearbeitung eines gestellten Themas dar. Dabei können auch Gruppenleistungen von dem Leiter bzw. der Leiterin der Lehrveranstaltung zugelassen werden, wenn eine individuelle Bewertung des Anteils eines jeden Gruppenmitglieds möglich ist. Die zu erbringende Leistung ist von dem Leiter bzw. der

Leiterin der Lehrveranstaltung zu Beginn der Lehrveranstaltung zu definieren und am Ende der Lehrveranstaltung individuell zu bewerten.

Hausaufgabe

Eine Hausaufgabe besteht aus einer vom verantwortlichen Dozenten vorgegebenen Folge von Aufgaben, die jeweils bis zu einer festgesetzten Frist selbständig zu bearbeiten und bei dem Dozenten zur Korrektur abzugeben sind. Zu der Hausaufgabe können die Besprechung der Aufgaben und die Diskussion etwaiger Probleme gehören.

Studienleistung

Eine Studienleistung ist ein zusätzlicher, in der Regel semesterbegleitend zu erbringender Qualifikationsnachweis. Dieser kann einerseits von Modulverantwortlichen als Voraussetzung für den Modulabschluss verlangt werden. In diesem Fall ist im Modulhandbuch anzugeben, in welchem qualitativen und quantitativen Umfang Studienleistungen als Modulabschlussvoraussetzung zu erbringen sind. Andererseits kann eine Studienleistung auch ein benoteter Qualifikationsnachweis sein, für den Bonuspunkte zur Anrechnung auf die Modulabschlussprüfung vergeben werden können. In diesem Fall ist im Modulhandbuch anzugeben, in welchem Umfang über eine Studienleistung Bonuspunkte erworben werden können. Die Vergabe von Bonuspunkten ist auf maximal 25% der in der Modulabschlussprüfung erzielbaren Punkte beschränkt.

Open-Book

In einer Open-Book-Prüfung soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Die zugelassenen Hilfsmittel werden von der Prüferin bzw. dem Prüfer im Vorfeld festgelegt und kommuniziert. Hierbei kann es sich um alle schriftlichen Hilfsmittel handeln, insbesondere Vorlesungsskripte, Formelsammlungen, Bücher und Notizen. Open-Book-Prüfungen können in elektronischer Form und in elektronischer Kommunikation abgelegt werden. Die Dauer einer Open-Book-Prüfung erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehen CP. Sie wird durch die Prüferin bzw. den Prüfer festgelegt.

M.Sc. Economic Policy Consulting

Ziel/Profil des Masterstudiengangs

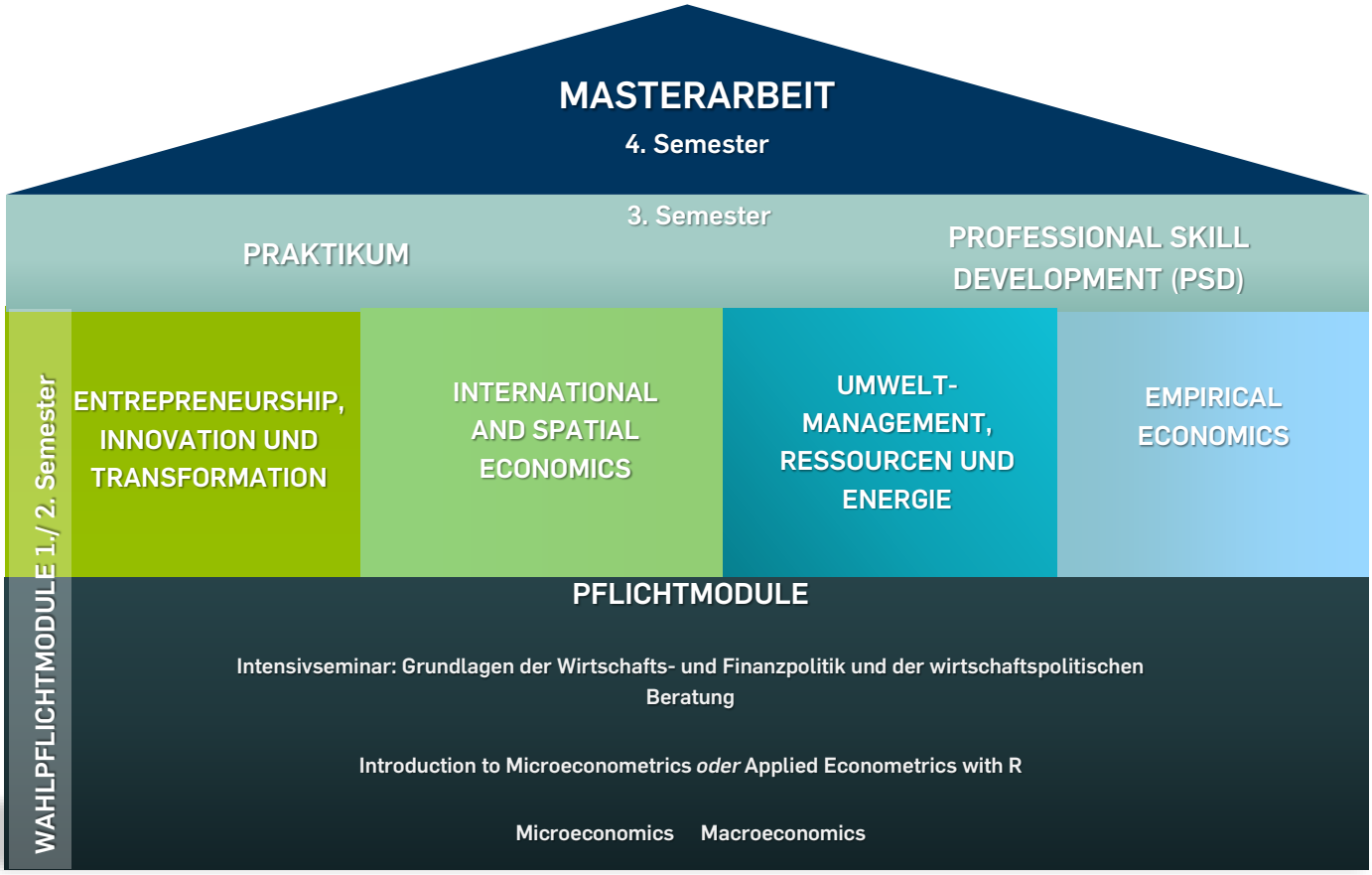
Aufbauend auf einem ersten berufsqualifizierenden ökonomischen Studium bietet der zweijährige, 120 ECTS umfassende Masterstudiengang **Economic Policy Consulting** eine professionelle Fortführung der volkswirtschaftlichen Ausbildung. Der Studiengang verfolgt das Ziel, Studierende zu einer kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Problemlösungsstrategien sowie zu einem verantwortlichen Umgang mit wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu befähigen und für eine wissenschaftsbasierte wirtschaftspolitische Politikberatung auszubilden. Zudem soll dieser Studiengang für eine wissenschaftliche Karriere qualifizieren. Daher werden fachliches Wissen und Methodenkompetenz mit Schlüsselqualifikationen (wie beispielsweise Kommunikations- und Präsentationstechniken oder Team- und Kritikfähigkeit) und umfangreichen Praxisanteilen kombiniert. Neben der umfassenden praxisbezogenen akademischen Ausbildung haben die methodisch wissenschaftlichen Inhalte einen erheblichen Anteil in den einzelnen Lehrmodulen. Das Masterstudium soll damit aber nicht nur auf eine weiterführende wissenschaftlich-akademische Ausbildung in Form einer Promotion vorbereiten, sondern hat u.a. durch das Pflichtpraktikum und die enge Verzahnung mit der Praxis zudem den Anspruch einer qualitativ hochwertigen Vorbereitung auf eine effiziente wissenschaftsbasierte wirtschaftspolitische Politikberatung.

Aufbau des Studiums

Der Masterstudiengang **Economic Policy Consulting** sieht eine Regelstudienzeit von 4 Fachsemestern vor und umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. Davon müssen mindestens 60 ECTS-Punkte in veranstaltungsbezogenen Modulen erworben werden, zuzüglich 20 ECTS-Punkte für das Pflichtpraktikum, 10 ECTS-Punkte für das Modul „Professional Skill Development“ und weitere 30 ECTS-Punkte für die Masterarbeit. Von den 60 ECTS-Punkten, die in veranstaltungsbezogenen Modulen erworben werden müssen, entfallen 20 ECTS-Punkte auf Pflichtmodule der Wirtschafts- und Finanzpolitik, die mikro- wie auch makroökonomische Fundierung der Wirtschaftspolitik sowie die ökonometrische Evaluation in der Wirtschaftspolitik. In den ersten beiden Semestern sind darüber hinaus Vertiefungsmodule mit einem Volumen von jeweils 20 ECTS-Punkten vorgesehen, wobei diese aus dem Angebot der jeweiligen Vertiefung frei gewählt werden können. Es ist darüber hinaus möglich, bis zu 40 ECTS-Punkte in einer Vertiefung zu belegen. Die Belegung mindestens einer Vertiefung ist obligatorisch.

Der Studiengang **Economic Policy Consulting** bietet folgende Vertiefungen an:

1) **Entrepreneurship, Innovation und Transformation**
2) **Umweltmanagement, Ressourcen und Energie**
3) **International and Spatial Economics**
4) **Empirical Economics**



Vertiefungen

Die folgende Tabelle* zeigt die Zuordnung der Module zu den einzelnen Vertiefungen:

	Entrepreneurship, Innovation und Transformation	Umweltmanagement, Ressourcen und Energie	International and Spatial Economics	Empirical Economics
Advanced Energy Economics, Policy and Technology		X		
Adaptation to Climate Change in the Global South			X	X
Advanced Macroeconomic Simulation		X		X
Advanced Seminar on Growth and Structural Change	X		X	X

	Entrepreneurship, Innovation und Transformation	Umweltmanagement, Ressourcen und Energie	International and Spatial Economics	Empirical Economics
African Economic Development			X	
Applied Econometrics with R	Compulsory Module			
Applied Time Series Analysis				X
Bankkrisen und -regulierung			X	
Climate Change and Sustainable Development		X	X	X
Cost-Benefit-Analysis			X	
Current Topics in Health Economics				X
Data Analysis Using R				X
Econometrics				X
Econometric Evaluation of Economic Policies				X
Economic Growth and Structural Change			X	
Economic Policy and the Media				
Economics of Innovation	X			
Economics of Migration				X
Economics of Natural Resources		X	X	X
Economics of Terrorism and Counterterrorism		X	X	X
Einführung in die Energiewirtschaft und das Energiewirt-schaftsrecht		X		
Energierecht		X		
Empirical Economics: Selected Problems	X			X
Empirical Environmental, Resource and Energy Economics		X		X

	Entrepreneurship, Innovation und Transformation	Umweltmanagement, Ressourcen und Energie	International and Spatial Economics	Empirical Economics
Empirical International Economics			X	
Environmental Economics		X		
Financial Econometrics				X
Growth and Development Economics			X	
Industrial and Innovation Policy	X		X	X
Intermediate Data Analysis using Stata				X
Intensivseminar	Compulsory Module			
International Macroeconomics			X	
International Trade			X	
Introduction to Data Analysis using Stata				X
Introduction to Empirical Macroeconomics				X
Introduction to Microeconometrics	Compulsory Module			
Labor Economics				X
Landschaft, Energiewende, Governance		X		X
Machine Learning and Programming in Python	X	X	X	X
Macroeconomics and Sustainability		X	X	
Macroeconomics	Compulsory Module			
Market- and Non-Market Valuation of Environmental Goods		X		X
Mathematical Bioeconomics and Epidemics		X		
Microeconomics	Compulsory Module			
Multivariate Statistical Methods				X
Nachhaltigkeit im Kontext Hochschule		X		
Network Economics	X			
Ökonomie des nachhaltigen Verhaltens		X		

	Entrepreneurship, Innovation und Transformation	Umweltmanagement, Ressourcen und Energie	International and Spatial Economics	Empirical Economics
Public Economics				X
Professional Skill Development	Compulsory Module			
Projektseminar Future Skills I		X		
Recht der öffentlichen Versorgung		X		
Regionalökonomik und -politik			X	
Ressourcen- und Umweltökonomie		X		
Risikomanagement und Steuerung der Bank			X	
Seminar in Advanced Energy and Resource Economics I		X		
Seminar in Advanced Energy and Resource Economics II		X		
Seminar in Advanced Energy Economics, Policy and Technology		X		
Seminar in Advanced International Trade			X	
Seminar in Applied Economic Policy				X
Seminar Applied Microeconomics				
Seminar in African Economic Development			X	
Seminar on Data Literacy, Graphicacy, and Resoning	X	X	X	X
Seminar in Development Economics			X	
Seminar Energierecht		X		
Seminar in Econometrics				X
Seminar in International Economics			X	
Seminar in Quantitative Regional Economics			X	X
Seminar in Regional Economics			X	
Seminar on Data Science in Economics			X	X

	Entrepreneurship, Innovation und Transformation	Umweltmanagement, Ressourcen und Energie	International and Spatial Economics	Empirical Economics
Seminar on Health Economics and Health Policy				X
Seminar Public Choice			X	X
Wirtschaftsrecht III		X		
Wirtschaftsrecht IV		X		

** Überprüfen Sie bitte auch immer die Zuordnungen und Informationen in den jeweiligen Modulbeschreibungen bevor Sie sich für ein Modul entscheiden. Module, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt werden, sind keiner Vertiefung zugeordnet.*
Module, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt werden, sind keiner Vertiefung zugeordnet.

Studierende, die noch in der alten Prüfungsordnung (2016) eingeschrieben sind, müssen weiterhin folgende Vertiefungen belegen:

- **Quantitative Methods**
- **Environmental, Resource and Energy Economics**
- **Regional, International and Development Economics**
- **Microeconomic Theory and Applications**

Folgende Tabelle zeigt die Zuordnung der Module zu diesen Vertiefungen:

	Quantitative Methods	Environmental, Resource and Energy Economics	Regional, International and Development Economics	Microeconomic Theory and Applications
Advanced Energy Economics, Policy and Technology		X		
Adaptation to Climate Change	X		X	X
African Economic Development			X	
Applied Econometrics with R	X			
Applied Time Series Analysis	X			
Bankkrisen und -regulierung			X	
Climate Change Economics		X		
Cost-Benefit-Analysis			X	X
Current Topics in Health Economics	X			

	Quantitative Methods	Environmental, Resource and Energy Economics	Regional, International and Development Economics	Microeconomic Theory and Applications
Econometrics	X			X
Econometric Evaluation of Economic Policies	X			
Economic Growth and Structural Change			X	
Economic Policy and the Media				
Economics of Innovation				X
Economics of Migration	X			X
Economics of Natural Resources		X	X	X
Economics of Terrorism and Counterterrorism		X	X	X
Einführung in die Energiewirtschaft und das Energiewirt-schaftsrecht		X		
Energierecht		X		
Empirical Economics: Selected Problems	X			X
Empirical Environmental, Resource and Energy Economics		X		X
Empirical International Economics	X		X	
Environmental Economics		X		
Financial Econometrics	X			X
Growth and Development Economics			X	
Industrial and Innovation Policy	X		X	
Intensivseminar	Compulsory Module			
International Macroeconomics			X	
International Trade			X	
Introduction to Data Analysis using Stata	X			X
Introduction to Empirical Macroeconomics	X			
Introduction to Microeconometrics	X			

	Quantitative Methods	Environmental, Resource and Energy Economics	Regional, International and Development Economics	Microeconomic Theory and Applications
Labor Economics	X			X
Macroeconomics and Sustainability		X	X	
Macroeconomics	Compulsory Module			
Macroeconomics II				
Market- and Non-Market Valuation of Environmental Goods		X		
Mathematical Bioeconomics and Epidemics		X		
Microeconomics	Compulsory Module			
Microeconomics II				X
Microeconomics of Competitiveness	X		X	X
Multivariate Statistical Methods	X			
Nachhaltigkeit im Kontext Hochschule		X		
Network Economics			X	X
Public Economics				X
Professional Skill Development	Compulsory Module			
Recht der öffentlichen Versorgung		X		
Regionalökonomik und -politik			X	
Ressourcen- und Umweltökonomie		X		
Risikomanagement und Steuerung der Bank			X	
Seminar in Advanced Energy and Resource Economics I		X		
Seminar in Advanced Energy and Resource Economics II		X		
Seminar in Advanced Energy Economics, Policy and Technology		X		
Seminar in Advanced International Trade			X	
Seminar in Applied Economic Policy	X			
Seminar in Applied Microeconomics				X

	Quantitative Methods	Environmental, Resource and Energy Economics	Regional, International and Development Economics	Microeconomic Theory and Applications
Seminar in African Economic Development			X	
Seminar in Development Economics			X	
Seminar Energierecht		X		
Seminar in Econometrics	X			
Seminar in International Economics			X	
Seminar in Microeconometrics	X			X
Seminar in Quantitative Regional Economics			X	
Seminar in Regional Economics			X	
Seminar on Data Science in Economics	X			
Seminar on Health Economics and Health Policy	X			X
Seminar Public Choice			X	X
Wirtschaftsrecht III		X		
Wirtschaftsrecht IV		X		

Sofern Module in dieser Tabelle nicht aufgeführt werden, bitte die Studienberatung kontaktieren.

In jedem Semester sind jeweils mehrere Module zu belegen. Ein Modul ist eine thematisch und zeitlich abgerundete, abprüfbare Qualifikationseinheit, deren Bestandteile in einem Semester angeboten werden. Ein Modul wird in dem jeweiligen Semester geprüft.
Die unterschiedlichen Schwerpunkte der Vertiefungen ermöglichen, dass die Studierenden unterschiedlichste Kompetenzen im Bereich der Politikberatung erwerben und vertiefen können. Dabei geht der vermittelte Stoff sowohl in der Breite, vor allem aber auch in der Tiefe, deutlich über das Bachelor-Niveau hinaus. Durch die Pflichtmodule erhalten die Studierenden neben der Vertiefung der Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik auch weiterführende Kenntnisse der Methodenlehre. Darüber hinaus werden Fragestellungen der Wirtschaftspolitik sowohl aus mikro- als auch aus makroökonomischer Perspektive behandelt. Diese Pflichtmodule bilden die Grundlage für die Vertiefungsmodule. Eine gleichzeitige Belegung von Pflicht- und Vertiefungsmodulen innerhalb eines Semesters stellt kein Problem dar.

In den Wahlpflichtveranstaltungen werden die Studierenden an den jeweils aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand herangeführt. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, die gesellschaftliche Diskussion mit den Denkmustern und Methoden der Wirtschaftswissenschaft kritisch zu reflektieren und sich an der Diskussion auch mit Laien bzw. Fachfremden beteiligen zu können. Hierbei lernen sie Argumente nicht nur als Einzelaspekte zu begreifen, sondern auch Argumentationsmuster zu beherrschen, mit denen ökonomische Probleme analysiert werden können. Die Studierenden werden in den Wahlpflichtveranstaltungen soweit an die Disziplin herangeführt, dass sie eigenständig wissenschaftliche und öffentliche Diskussion verfolgen und sich neue Aspekte – auch aus der Fachliteratur erschließen können. Auf der beruflichen Anwendungsebene sind die Absolventinnen und Absolventen nach ihrem Abschluss in der Lage, das erlernte Wissen auf praktische Probleme zu übertragen, Lösungen entwickeln zu können. Vor allem in Seminaren sowie dem Pflichtpraktikum lernen Studierende, ihre Position vor Unternehmen, Kommunen, Ministerien oder interessierten Bürgern präsentieren und in der Diskussion vertreten zu können.

Das dritte Semester sieht ein Pflichtpraktikum vor, welches in Abhängigkeit von der Vertiefungsrichtung bei unterschiedlichen Kooperationspartnern stattfindet sowie ein Modul zur Vermittlung von relevanten Schlüsselqualifikationen, die den Theorie-Praxis-Transfer befördern. Dieses semesterbegleitende Praktikum ist mit 20 ECTS-Punkten und das Modul zur Einübung der fachübergreifenden Qualifikation mit 10 ECTS-Punkten kreditiert. Im vierten Fachsemester wird die Masterarbeit erstellt. Diese kann eine vertiefende Fortführung von Fragestellungen aus dem Praktikum darstellen.
Studierende sollen zudem in der Lage sein, auch Verknüpfungen zwischen verschiedenen Theorien, aber ggf. auch Widersprüche, zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig sollen Studierenden erkennen können, dass auch wissenschaftlichen Erkenntnis an Grenzen stößt und eine wissenschaftlich fundierte Entscheidung nicht gleichzusetzen ist mit einer ex post perfekten Entscheidung. Die Erkenntnis der Fehlbarkeit wissenschaftlicher Erkenntnis ist ein integraler Bestandteil jeder wissenschaftlichen Erkenntnis. Die Schulung eines kritischen Theorieverständnisses wird u.a. dadurch erreicht, dass neoklassische Theorien auch durch Ansätze der Verhaltensökonomik und der Komplexitätsökonomik kontrastiert werden. Aufgrund der hohen Relevanz ethischer Fragestellungen im Bereich der Politikberatung fließen entsprechende Themenstellungen in unterschiedliche Module ein.
Das Studium endet mit einer Masterarbeit, welche einen schriftlichen Teil sowie eine mündliche Prüfung umfasst. Insgesamt erhalten die Studierenden für den erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit 30 ECTS.

Idealtypischer Verlauf bei Studienstart im Wintersemester

	5	10	15	20	25	30
1.	Intensivseminar	Microeconomics	WPM	WPM	WPM	WPM
2.	Introduction to Microeconometrics *oder* Applied Econometrics with R	Macroeconomics	WPM	WPM	WPM	WPM
3.	PSD		Pflichtpraktikum			
4.	Masterarbeit					

** Es muss nur eines der beiden Module belegt werden.*

Idealtypischer Verlauf bei Studienstart im Sommersemester

	5	10	15	20	25	30
1.	Intensivseminar	Marcoeconomics	WPM	WPM	WPM	WPM
2.	Applied Econometrics with R *oder* Introduction to Microeconometrics	Microeconomics	WPM	WPM	WPM	WPM
3.	PSD		Pflichtpraktikum			
4.	Masterarbeit					

** Es muss nur eines der beiden Module belegt werden.*

Studienleistungen eines gleichen oder vergleichbaren Studiengangs, die an einer anderen **Hochschule in Deutschland** oder an einer **Hochschule im Ausland** erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Die Anrechnung von Modulen, die nicht an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erbracht wurden, kann in Höhe von maximal 40 % der für den Studiengang vorgesehenen CP erfolgen. Im Fall von Partnerschaftsabkommen mit anderen Fakultäten oder Universitäten (z.B. Erasmus, Universitätsallianz-Ruhr) kann diese Höchstgrenze überschritten werden.

Die Anerkennung einzelner Module erfolgt über den Lehrstuhl, der ein vergleichbares Modul oder thematisch ähnliche Sachverhalte vermittelt. Hierzu ist es hilfreich, zunächst den Inhalt des Moduls des anderen Studiengangs mit den Inhalten der Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft zu vergleichen, z.B. durch das Modulhandbuch des aktuellen Semesters.

Zur Anerkennung benötigt der Lehrstuhl folgende Dokumente in deutscher oder englischer Sprache:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Modulbeschreibung des anzuerkennen Moduls aus dem Modulhandbuch des Studiengangs, in welchem die Prüfung des Moduls abgelegt wurde,
- „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen“ des Prüfungsamts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (s. https://www.wiwi.rub.de/pruefungsamt/informationen-uebersichten/#informationenumsstudium)

Nachdem die Anerkennung durch den Lehrstuhl erfolgt ist, wird das Modul durch das Prüfungsamt angerechnet und in FlexNow eingetragen.

Für die Anrechnung durch das Prüfungsamt sind folgende Unterlagen beim Prüfungsamt einzureichen:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Der vom Studierenden und Lehrstuhl ausgefüllte „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen“.

Bei Fragen zum Anerkennungsverfahren kann in einem ersten Schritt immer auch die **Studienberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** kontaktiert werden.

Die Studierenden werden in die bestehenden internationalen Austauschaktivitäten der Fakultät eingebunden. Die Fakultät verfügt seit langem über eine Vielzahl intensiver Kontakte zu europäischen und außereuropäischen Partneruniversitäten.

Prüfungsleistungen, die, z.B. im Rahmen eines ERASMUS-Aufenthalts erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Zusätzlich zu der Anrechnung auf die o.g. Module können weitere Studienleistungen aus dem Ausland auf Module angerechnet werden, die an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität angeboten werden. Erfolgt eine Anrechnung auf solche Module, können diese dann an der RUB nicht mehr belegt werden. Auch diese Form der Anrechnung ist mit den betreffenden Modulverantwortlichen vorab zu klären.

Die Möglichkeit der Anrechnung einer ausländischen Studienleistung sollte vor dem Auslandsaufenthalt immer zunächst mit dem **Team für Internationales der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** abgeklärt werden. Den Kontakt und weitere Hinweise zum Thema Auslandsaufenthalt, Bewerbung, Ablauf und Planung sowie wichtige Terminhinweise, finden Sie auf der Homepage: https://www.wiwi.rub.de/internationales/

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung - M.Sc. Economic Policy Consulting (2020)

Fachsemester und CP

- Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester (§ 4 Abs. 1).
- Zum Abschluss des Studiums werden insgesamt 120 CP benötigt (§ 4 Abs. 2).
- Im Pflichtmodulbereich müssen insgesamt 30 CP erworben werden (§ 4 Abs. 2a).
- Mindestens 40 weitere CP sind in Wahlpflichtmodulen der Vertiefungsbereiche zu erwerben. Die Anmeldung zu mindestens einem Vertiefungsbereich muss spätestens zu Beginn des zweiten Fachsemesters erfolgen. Eine Vertiefung wird erreicht, wenn mindestens 20 CP in Vertiefungsmodulen eines Bereichs erfolgreich absolviert wurden. Die Vertiefungen eines Moduls werden im Modulhandbuch bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls ausgewiesen (§ 4 Abs. 2a und b).
- Maximal 15 CP sind auf Antrag in an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Modulen mit fachlichem Bezug zum jeweiligen Vertiefungsbereich aus Masterstudiengängen zu erwerben (§ 4 Abs. 2b).
- 20 CP müssen im Praxissemester erworben werden. Das Praxissemester ist i.d.R. im 3. Fachsemester zu absolvieren. Zulassungsvoraussetzung zum Praxissemester ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 20 CP aus dem Bereich der Pflichtmodule inkl. Des Pflichtmoduls „Professional Skill Development“ (§ 4a Abs. 2).
- Max. dürfen Leistungen im Umfang von 140 CP absolviert werden. Die Anmeldung zu Prüfungen ist möglich, solange nicht 120 CP inkl. Masterarbeit erreicht sind (§ 6 Abs. 4).

An- und Abmeldungen von Prüfungen

- Die An- und Abmeldungen zu allen Prüfungen erfolgt durch die Studierenden innerhalb der vorgegebenen Zeiten über FlexNow (§ 6 Abs. 4).
- Krankmeldungen/Atteste sind innerhalb von 5 Werktagen anhand des Vordrucks der Fakultät einzureichen (§ 10 Abs. 2).
- In Urlaubssemestern dürfen folgende Prüfungen wiederholt werden:
  - Prüfungen, an denen Studierende in vorherigen Semestern teilgenommen haben, die jedoch nicht bestanden wurden (Prüfungsbemerkung „nicht bestanden“).
  - Prüfungen, zu denen Studierende in vorherigen Semestern angemeldet waren, zu denen Sie aber nicht erschienen sind (Prüfungsbemerkung „Versäumnis“).
- Nicht wiederholt werden dürfen in Urlaubssemestern Prüfungen, zu denen Studierende in vorherigen Semestern angemeldet waren und an denen sie in Verbindung mit der Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit nicht teilgenommen haben (Prüfungsbemerkung „Attest“).

Wiederholungsmöglichkeiten

Module (§ 8 Abs. 1)

- Jedes Pflichtmodul kann bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden (drei Versuche).
- Jedes Wahlpflichtmodul kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden (zwei Versuche).

- Bei Nichtbestehen des zweiten Versuchs darf das Wahlpflichtmodul nicht mehr gewählt werden.
- Das Masterstudium ist endgültig nicht bestanden, wenn die Wiederholungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, um die für den Masterstudiengang erforderlichen Kreditpunkte in den Pflicht-, Wahlpflicht- und übrigen Modulen zu erreichen.

Masterarbeit

- Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden (zwei Versuche) (§ 18 Abs. 1)
- Ein zweimaliges Nichtbestehen der Masterarbeit führt zu einem „Endgültig nicht bestanden“ (§ 18 Abs. 3)

Masterarbeit

- Anmeldung
  - Es ist eine individuelle, selbstständige Bewerbung beim Lehrstuhl notwendig.
  - Der Start ist zu jedem mit dem Lehrstuhl abgesprochenen Zeitpunkt möglich.
- Voraussetzungen (§ 15 Abs. 1)
  - Erfolgreich abgeschlossene Module im Umfang von mindestens 60 CP.
  - Hiervon 30 CP des Pflichtbereichs und 20 CP durch das Praxissemester.
- Bearbeitungszeit (§16 Abs. 9)
  - 18 Wochen.

Masterzeugnis

- Die Erstellung erfolgt auf Antrag durch den Studierenden nach Benotung der letzten Prüfungsleistung.
- Das Zeugnis wird in deutscher und englischer Sprache erstellt (§ 20 Abs. 1).
- Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist (§ 20 Abs. 1).
- Als Anlage zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement (englisch) inkl. ECTS-Note ausgestellt (§ 20 Abs. 3).

M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation (FAACT)

Ziel/Profil des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang **Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation (FAACT)** ist ein Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern und einem Umfang von 120 ECTS. Der Masterstudiengang baut auf einem ersten berufsqualifizierenden ökonomischen Studium mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt auf. Der Studiengang richtet sich an Studierende mit spezialisiertem Interesse in den Bereichen Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling und Steuern.

Der Studiengang verfolgt das Ziel, Studierende durch eine gleichermaßen wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Vertiefung in den Bereichen Finanzierung, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern auf eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit in Wirtschaft und Wissenschaft vorzubereiten. Dazu kombiniert der FAACT-Master wissenschaftliche Forschungsmethoden und vertiefende Fachkenntnisse der fünf Bereiche in einer interdisziplinären, aufeinander abgestimmten Grundausbildung miteinander und ermöglicht eine individuelle Spezialisierung durch den Vertiefungsbereich. Die zu vermittelnden Forschungsmethoden und fachlichen Kenntnisse zeichnen sich vielfach durch einen rechtlichen Bezug oder eine quantitative Orientierung aus und werden regelmäßig auch in ihren Anwendungsbezug gesetzt. Nach Abschluss ihres Studiums sind die Studierenden somit in der Lage, ihr Wissen selbstständig zu erweitern und sich eigenständig mit den Bereichen Finanzierung, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern vertieft auseinanderzusetzen.

Der inhaltliche Schwerpunkt des FAACT-Masters liegt insbesondere bei den betriebswirtschaftlichen Lehrstühlen

- Betriebswirtschaftslehre (insb. Financial Accounting) (Prof. Dr. Martin Nienhaus)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Dr. Heiko Müller),
- Controlling (Prof. Dr. Thorsten Knauer),
- Finanzierung und Kreditwirtschaft (Prof. Dr. Stephan Paul) sowie
- Internationale Unternehmensrechnung (Prof. Dr. Bernhard Pellens).

Aufbau des Studiums

Der Masterstudiengang **Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation (FAACT)** hat einen Umfang von 120 ECTS-Punkten und sieht eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern vor. Ein Beginn des Studiums ist zum Sommer- und Wintersemester möglich.
Innerhalb der ersten drei Fachsemester sollen fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Umfang von 90 ECTS-Punkten erworben werden, wovon 75 ECTS-Punkte aus dem FAACT-Bereich stammen. Das vierte Fachsemester ist für die abschließende Masterarbeit (30 ECTS-Punkte) vorgesehen, die in einer der beiden Vertiefungen aus den fünf Gebieten Finance, Accounting, Auditing, Controlling oder Taxation geschrieben werden muss.

Im **Kernbereich (insg. 20 ECTS-Punkte)** müssen in vier der fünf Gebiete Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation jeweils 5 ECTS-Punkte erworben werden. Es wird empfohlen, die Kernmodule innerhalb der ersten beiden Fachsemester zu belegen. Das erfolgreiche Abschließen der Kernmodule ist Zulassungsvoraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit.

Im **Vertiefungsbereich (insg. 30-40 ECTS-Punkte)** müssen zwei Vertiefungen ausgewählt werden, in denen jeweils 15-20 ECTS-Punkte erworben werden müssen. Somit ist, je nach Kombination der fünf Gebiete Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation, eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich. In mindestens einer der beiden Vertiefungen ist ein Hausarbeitenseminar zu belegen.

Im **Wahlpflichtbereich** sind insgesamt **25-60 ECTS-Punkte** zu erwerben. Der Wahlpflichtbereich kann flexibel gestaltet und an den individuellen Präferenzen ausrichtet werden.

Im **erweiterten Wahlbereich** können **15 ECTS-Punkte** aus dem gesamten Angebot der Mastermodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie aus dem Angebot von Partnerfakultäten und dem Optionalbereich belegt werden.

Die abschließende **Masterarbeit (30 ECTS-Punkte)** muss in einem der beiden Vertiefungsbereiche geschrieben werden.

Idealtypischer Studienverlauf

Zusätzlich zu den Mastermodulen, können bis zu **20 ECTS-Punkte** durch die **Belegung von Modulen des Bachelorstudiengangs *Management and Economics*** erbracht werden, um notwendige Vorkenntnisse zu erwerben oder vertiefen. Hierbei ist zu beachten, dass für den Masterstudiengang FAACT nur folgende Bachelormodule angerechnet werden können:

Modulbezeichnung	Lehrstuhl	Modultyp			Frequenz		ECTS
		KM	VM	WPM	SoSe	WiSe	
Module, die als Kernmodule angerechnet werden können							
Finance							
Kapitalmarkttheorie	Paul	X				X	5
Taxation							
Unternehmensbesteuerung I*	Müller	X		X	X		10
Module, die als Wahlpflichtmodule angerechnet werden können							
Konzepte und Instrumente des Controllings	Knauer		X	X		X	5
Kostenmanagement	Knauer		X	X	X		5
Unternehmensbesteuerung	Müller			X	X		10
Finanzielles Risikomanagement	Paul			X	X		5
Unternehmensanalyse	Pellens			X		X	5
Accounting for Sustainability	Nienhaus			X	X		5
Introduction to IFRS	Nienhaus		X	X		X	5

* Das Modul wird bei erfolgreicher Absolvierung in zwei 5-CP-Module aufgeteilt. 5 CP werden als "Unternehmensbesteuerung I: Grundlagen der Einkommen- Gewerbe- und Körperschaftsteuer", 5 CP als "Unternehmensbesteuerung I: Steuerbilanz / Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften" angerechnet. Für beide Teile wird die gleiche Note vergeben. Die Anrechnung kann mit 5 CP im Kernbereich und mit 5 CP im Wahlpflichtbereich, oder mit zwei Mal 5 CP ausschließlich im Wahlpflichtbereich erfolgen.

Der Studiengang **Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation** bietet folgende Vertiefungen an:

- Finance
- Accounting
- Auditing
- Controlling
- Taxation

Der Studienaufbau sieht vor, dass zwei Vertiefungen verpflichtend gewählt werden müssen. Die Kombination aller Vertiefungen ist möglich und kann von den Studierenden frei gewählt werden. In jedem der beiden gewählten Vertiefungsbereiche müssen 15 ECTS-Punkte erworben werden.

Übersicht der Module im Kern-, Vertiefungs- und Wahlpflichtbereich*

Modulbezeichnung	Lehrstuhl	Modultyp			Frequenz		ECTS
		KM	VM	WPM	SoSe	WiSe	
Finance							
Advanced Corporate Finance	Paul	X	X	X		X	5
Bankenkrisen und -regulierung	Paul		X	X		X	5
Seminar Banking & Finance I	Paul		X	X		X	5
Risikomanagement und Steuerung der Bank	Paul		X	X		X	5
Seminar Banking & Finance II	Paul		X	X		X	5
Accounting							
Advanced International Accounting	Nienhaus	X	X	X	X		5
Accounting for Sustainability in Research and Practice	Nienhaus		X	X		X	5
Advanced Seminar Financial Accounting	Nienhaus		X	X	X	X	5
Causal Inferences in Empirical Accounting Research	Nienhaus		X	X			5
Corporate Governance	Nienhaus		X	X		X	5
Jahres- und Konzernabschlussprüfung	Nienhaus		X	X		X	5
Market-based Accounting Research	Nienhaus		X	X	X		5
Governance, Risikomanagement und Compliance in Unternehmungen	Pellens		X	X		X	5
Konzernrechnungslegung	Nienhaus		X	X	X	X	5
Mergers & Acquisitions	Pellens		X	X	X		5
Mergers & Acquisitions m. Fallstudienseminar	Pellens		X	X	X		10
Praxisseminar zu Financial Reporting	Pellens		X	X	X		5
Seminar: Ausgewählte Kapitel des Accounting	Pellens		X	X		X	5
Sonderbilanzen & Sonderprüfungen	Nienhaus	X	X	X		X	5
Aktuelle Themen der Rechnungslegung	Pellens		X	X	X		5
Unternehmensbewertung	Nienhaus		X		X		5

Modulbezeichnung	Lehrstuhl	Modultyp			Frequenz		ECTS
		KM	VM	WPM	SoSe	WiSe	
Auditing							
Advanced Seminar Auditing	Nienhaus	X	X	X		X	5
Causal Inferences in Empirical Accounting Research	Nienhaus		X		X		5
Corporate Governance	Nienhaus		X	X		X	5
Jahres- und Konzernabschlussprüfung	Nienhaus		X	X		X	5
Konzernrechnungslegung	Nienhaus		X	X	X	X	5
Sonderbilanzen & Sonderprüfungen	Nienhaus	X	X	X		X	5
Unternehmensbewertung	Nienhaus		X		X		5
Controlling							
Wertorientiertes Controlling	Knauer	X	X	X		X	5
Anwendungen des Controllings	Knauer		X	X		X	5
Cases in Management Accounting	Knauer		X	X	X		5
Empirical Research in Management Account	Knauer		X	X	TBA	TBA	5
Advanced Seminar in Management Accounting	Knauer		X	X	X	X	5
Strategic Management in the Digital Economy	Knauer		X	X			
Unternehmensbewertung	Nienhaus		X		X		5
Taxation							
Steuerwirkungslehre	Müller	X	X	X	X		5
Introduction to International Taxation	Müller	X	X	X	X		5
Besteuerung von Unternehmensumstrukturierungen	Müller	X	X	X		X	5
Seminar zur Unternehmensbesteuerung	Müller		X			X	5
Konzernbesteuerung	Müller	X	X	X	X		5
Module, die <u>ausschließlich</u> dem Wahlpflichtmodulbereich zugeordnet sind							
Financial Econometrics	Golosnoy			X		X	10
Seminar in Development Economics	Busse			X	X		5

** Überprüfen Sie bitte auch immer die Zuordnungen und Informationen in den jeweiligen Modulbeschreibungen bevor Sie sich für ein Modul entscheiden*.

Anrechnung von Studienleistungen

Studienleistungen eines gleichen oder vergleichbaren Studiengangs, die an einer anderen **Hochschule in Deutschland** oder an einer **Hochschule im Ausland** erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Die Anrechnung von Modulen, die nicht an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erbracht wurden, kann in Höhe von maximal 40 % der für den Studiengang vorgesehenen CP erfolgen. Im Fall von Partnerschaftsabkommen mit anderen Fakultäten oder

Universitäten (z.B. Erasmus, Universitätsallianz-Ruhr) kann diese Höchstgrenze überschritten werden.

Die Anerkennung einzelner Module erfolgt über den Lehrstuhl, der ein vergleichbares Modul oder thematisch ähnliche Sachverhalte vermittelt. Hierzu ist es hilfreich, zunächst den Inhalt des Moduls des anderen Studiengangs mit den Inhalten der Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft zu vergleichen, z.B. durch das Modulhandbuch des aktuellen Semesters.

Zur Anerkennung benötigt der Lehrstuhl folgende Dokumente in deutscher oder englischer Sprache:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Modulbeschreibung des anzuerkennen Moduls aus dem Modulhandbuch des Studiengangs, in welchem die Prüfung des Moduls abgelegt wurde,
- „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen" des Prüfungsamts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (s. https://www.wiwi.rub.de/pruefungsamt/informationen-uebersichten/#informationenumsstudium)

Nachdem die Anerkennung durch den Lehrstuhl erfolgt ist, wird das Modul durch das Prüfungsamt angerechnet und in FlexNow eingetragen.

Für die Anrechnung durch das Prüfungsamt sind folgende Unterlagen beim Prüfungsamt einzureichen:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Der vom Studierenden und Lehrstuhl ausgefüllte „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen".

Bei Fragen zum Anerkennungsverfahren kann in einem ersten Schritt immer auch die **Studienberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** kontaktiert werden.

Internationale Ausrichtung

Die Studierenden werden in die bestehenden internationalen Austauschaktivitäten der Fakultät eingebunden. Die Fakultät verfügt seit langem über eine Vielzahl intensiver Kontakte zu europäischen und außereuropäischen Partneruniversitäten.

Prüfungsleistungen, die, z.B. im Rahmen eines ERASMUS-Aufenthalts erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module"*** erfolgen.

Zusätzlich zu der Anrechnung auf die o.g. Module können weitere Studienleistungen aus dem Ausland auf Module angerechnet werden, die an der Fakultät für

Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität angeboten werden. Erfolgt eine Anrechnung auf solche Module, können diese dann an der RUB nicht mehr belegt werden. Auch diese Form der Anrechnung ist mit den betreffenden Modulverantwortlichen vorab zu klären.

Die Möglichkeit der Anrechnung einer ausländischen Studienleistung sollte vor dem Auslandsaufenthalt immer zunächst mit dem **Team für Internationales der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** abgeklärt werden. Den Kontakt und weitere Hinweise zum Thema Auslandsaufenthalt, Bewerbung, Ablauf und Planung sowie wichtige Terminhinweise, finden Sie auf der Homepage: https://www.wiwi.rub.de/internationales/

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung – M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation (FAACT)

- Beginn: Wintersemester
- Regelstudienzeit: vier Fachsemester
- Umfang: 120 ECTS-Punkte
- Fachsemester 1-3: Erwerb von fachspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten im Umfang von 90 ECTS-Punkten, dabei mindestens 75 ECTS-Punkte aus dem FAACT-Bereich.
- Fachsemester 4: Masterarbeit (30 ECTS-Punkte)

Bereich	**CP-Minimum**	**CP-Maximum**	**Hinweise**
Gesamtstudium	120	140	Regelstudienzeit: 4 Semester Abschluss bei 120 CP; max. 140 CP
Kernbereich	20	20	Vier Kernmodule à 5 CP aus fünf Bereichen: Finance, Accouting, Auditing, Controlling und Taxation
Vertiefungen (2 Bereiche)	je 15	je 20	Zwei Vertiefungen aus fünf Bereichen: Finance, Accouting, Auditing, Controlling und Taxation In mindestens einer Vertiefung ist eine Hausarbeit zu schreiben
Wahlpflichtbereich	25	60	Ausschließlich Module der Bereiche Finance, Accouting, Auditing, Controlling und Taxation
Wahlbereich	–	15	Auswahl aus anderen Bereichen der Fakultät
Module aus dem Bachelor (Ausnahmefälle)	–	20	Nur in begründeten Ausnahmefällen
Masterarbeit	30	30	

Kernbereich

- Vier Mal 5 ECTS-Punkte, insgesamt 20 ECTS-Punkte
- Module aus vier der fünf Bereiche Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation

Vertiefungsbereich

- Zwei Mal 15 bis 20 ECTS-Punkte, insg. 30 bis 40 ECTS-Punkte
- Wahl von zwei Vertiefungen
- Mögliche Vertiefungen: Finance, Accounting, Auditing, Controlling, Taxation
- Hausarbeit als Prüfungsleistung in mindestens einer der beiden Vertiefungen

Wahlpflichtbereich

- 25 bis 60 ECTS-Punkte
- Ausschließlich Module der Bereiche Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation

Erweiterter Wahlbereich

- Bis zu 15 ECTS-Punkte
- Wahl aus dem gesamten Angebot der Mastermodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie aus dem Angebot von Partnerfakultäten und dem Optionalbereich

Zuordnung eines Moduls (Kernbereich, Vertiefung, Wahlpflicht, Wahl)

- Angabe im Modulkopf der jeweiligen Modulbeschreibung.
- Ein Modul kann immer nur einem Bereich bzw. einer Vertiefung zugeordnet werden.
- Zuordnung erfolgt bei Prüfungsanmeldung.

Module aus dem Bachelor

- Bis zu 20 ECTS-Punkte durch die Belegung von Modulen des Bachelorstudiengangs Management and Economics
- Zweck: Erwerb / Vertiefung notwendiger Vorkenntnisse
- Mögliche Bachelor-Module: Tabelle

Masterarbeit

- 30 ECTS-Punkte
- Anzufertigen in einer der beiden gewählten Vertiefungen aus den fünf Gebieten Finance, Accounting, Auditing, Controlling oder Taxation

Bewerbung und Bearbeitungsbeginn

- Anmeldung erfolgt durch eine selbstständige Bewerbung bei den jeweiligen Prüfer*innen.
- Achtung: Es sind individuelle Fristen der Prüfer*innen zu beachten!
- Bearbeitungsbeginn: erfolgt nach individueller Absprache mit den Prüfer*innen.

Anmeldevoraussetzungen

- Erfolgreich absolvierte Module im Umfang von mindestens 60 CP,
- Darin enthalten: 20 CP aus Kernbereich,
- Sowie der Abschluss mindestens einer Vertiefung inkl. Hausarbeit.

Bearbeitungszeit

- 18 Wochen

Wiederholungsmöglichkeiten

- Einmalige Wiederholungsmöglichkeit
- Zweimaliges Nichtbestehen führt zum endgültigen Nichtbestehen des Masterstudiums.

Wiederholungsmöglichkeiten

Module (§ 12 Abs. 1)

- Jedes Modul kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.
- Bei Nichtbestehen des zweiten Versuchs darf das Modul nicht mehr gewählt werden.
- Das Masterstudium ist endgültig nicht bestanden, wenn die Wiederholungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, um die für den Masterstudiengang erforderlichen Kreditpunkte in den Kern-, Vertiefung- und übrigen Modulen zu erreichen.

Masterarbeit

- Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden (§ 20 Abs. 9)
- Ein zweimaliges Nichtbestehen der Masterarbeit führt zu einem „Endgültig nicht bestanden“ (§ 20 Abs. 12)

An- und Abmeldungen von Prüfungen

- Prüfungsan- und -abmeldungen erfolgen ausschließlich innerhalb der vorgesehenen Fristen über FlexNow.
- Krankmeldungen sind innerhalb von fünf Werktagen nach dem Prüfungstermin einzureichen. Hierfür ist das Formular *„Ärztliche Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit“* der Fakultät zu verwenden.

Wiederholungsmöglichkeiten von Prüfungen

- Jedes Modul kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.
- Wird auch der zweite Prüfungsversuch nicht bestanden, darf das Modul nicht erneut belegt werden.
- Das Masterstudium gilt als endgültig nicht bestanden, wenn alle Wiederholungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und die erforderlichen Leistungspunkte in Kernbereich, Vertiefungen und übrigen Bereichen nicht mehr erreicht werden können.

Masterzeugnis

- Das Masterzeugnis wird auf Antrag erstellt, sobald die letzte Prüfungsleistung bewertet wurde.
- Es trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde.

M.Sc. Management and Economics

Ziel/Profil des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang **Management and Economics** der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft beinhaltet ein wissenschaftliches Studium, das an ein wirtschaftswissenschaftliches Bachelorstudium anschließt. Es vermittelt unter Berücksichtigung der Anforderungen der Berufswelt vertiefte Fachkenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Bereichen der Wirtschaft in der Weise, dass die Studierenden zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, zu wissenschaftlich fundierter Problemlösung und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Gleichzeitig soll in dem Masterstudiengang auf eine weiterführende wissenschaftliche Qualifikation vorbereitet werden, indem die Studierenden lernen, komplexe Problemstellungen zu bearbeiten und sie mit erlernten wissenschaftlichen Methoden über den aktuellen Wissensstand hinaus zu lösen.

Aufbau des Studiums

In jedem Semester sind jeweils mehrere *Module* zu belegen. Ein Modul ist eine thematisch und zeitlich abgerundete, abprüfbare Qualifikationseinheit, deren Bestandteile in einem Semester angeboten werden. Ein Modul wird in dem jeweiligen Semester geprüft.

Durch die Wahl verschiedener Module können betriebs- und volkswirtschaftliche Schwerpunkte gesetzt werden. Studierenden des Masterstudiengangs Management and Economics müssen mindestens 20 ECTS in betriebswirtschaftlichen Modulen (Bereich Management) sowie 20 ECTS in volkswirtschaftlichen Modulen (Bereich Economics) erwerben.

Innerhalb der jeweiligen Bereiche bestehen jedoch keinerlei Beschränkungen der Wahlmöglichkeiten. Ebenso ist keine Zuordnung von betriebs- oder volkswirtschaftlichen Modulen zu einzelnen Semestern vorgesehen.

Das Studium endet mit einer Masterarbeit, welche einen schriftlichen Teil sowie eine mündliche Prüfung umfasst. Insgesamt erhalten die Studierenden für den erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit 30 ECTS.

Infolge der weitgehenden Wahlfreiheit ergibt sich folgender Studienverlauf:

Module / Semester	ECTS					
	5	10	15	20	25	30
1	Modul		Modul		Modul	Modul
2	Modul		Modul		Modul	Modul
3	Modul		Modul		Modul	Modul
4	**Masterarbeit** (schriftliche Arbeit 24 ECTS + mündl. Prüfung/Seminar 6 ECTS)					

Wahlmodule

Nachfolgend sind alle Wahlmodule für den Bereich Management und für den Bereich Economics aufgelistet. Dort finden Sie auch Informationen dazu, für welchen Studiengang die jeweiligen Module angerechnet werden können.

Neben den an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Modulen können auf Antrag auch Module anderer Fakultäten bzw. Universitäten absolviert und angerechnet werden. Voraussetzung für eine Anrechnung ist, dass diese Module einen Bezug zu wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen aufweisen und die Belegung des jeweiligen Moduls von einem Lehrenden der Fakultät genehmigt wurde. Die Genehmigung ist vor der Belegung des Moduls bei dem fachlich nächststehenden Lehrenden zu beantragen. Eine Anrechnung des belegten Moduls ist nach Absprache mit dem jeweiligen Fachvertreter/ der jeweiligen Fachvertreterin in zwei Formen möglich. Die Anrechnung kann erfolgen auf an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotene Module, wobei diese Module dann nicht mehr belegt werden können. Alternativ kann die erbrachte Leistung auch auf die virtuellen Module zur Anrechnung ausländischer Studienleistungen erfolgen (siehe „Internationale Ausrichtung“).

Vertiefungen

Im Master **Management and Economics** werden folgende Vertiefungen angeboten:

1) Accounting & Auditing
2) Banking & Finance
3) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
4) Controlling
5) Data Science & Quantitative Analysis
6) Development Economics
7) Energie- & Umweltökonomik
8) Entrepreneurship, Innovation & Transformation
9) General Economics
10) General Management
11) Governance Systeme
12) International Finance
13) Produktionswirtschaft
14) Sales & Marketing
15) Statistics & Econometrics
16) Theoretical & Applied Microeconomics

Eine Vertiefung wird erreicht, wenn mind. 20 ECTS in den erforderlichen Modulen der jeweiligen Vertiefung erfolgreich absolviert wurden. Die Vertiefungen eines Moduls werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen. Module, die mehreren Vertiefungen zugeordnet sind, können nur einmalig auf eine Vertiefung angerechnet werden.
Es ist möglich, bis zu drei Vertiefungen zu wählen.

Die folgende Tabelle* zeigt die Zuordnung der Module zu den einzelnen Vertiefungen:

Wahlbereich Economics	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Adaptation to Climate Change in the Global South						■			■						■	■
Advanced Ecological Economics							■		■							
Advanced Energy Economics, Policy and Technology							■		■							
Advanced Macroeconomic Simulation					■		■		■							
African Economic Development						■			■							
Business cycle analysis and forecasting					■				■						■	
Climate Change and Sustainable Development						■	■		■						■	■
Current Topics in Health Economics									■						■	■
Data Analysis Using R					■				■						■	■
Econometric Evaluation of Economic Policies					■				■						■	■
Economic Policy and the Media									■							
Economics, Politics & African Societies						■			■						■	■
Economics of Absolute Poverty						■			■							
Economics of Education									■							■
Economics of Innovation								■	■							■
Economics of Migration									■						■	■
Economics of Natural Resources						■	■		■							■
Economics of prosocial behavior							■		■							
Economics of sustainable behavior							■		■							
Economics of Terrorism and Counterterrorism					■	■			■			■				■

Wahlbereich Economics	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Empirical Economics: Selected Problems					■				■						■	■
Empirical Environmental, Resource and Energy Economics							■		■						■	
Environmental Economics							■		■							
Exchange Rates									■			■				
Finanzwissenschaft und Regionalökonomik: Forschungsseminar									■							
Growth and Development Economics						■			■							
Industrial Organization									■							■
International Macroeconomics									■			■				
International Trade						■			■							
Introduction to Empirical Macroeconomics					■				■						■	
Introduction to Microeconometrics					■				■						■	■
Labor Economics									■						■	■
Machine Learning and Programming in Python					■	■	■	■	■						■	
Macroeconomics and Sustainability							■		■							
Macroeconomics					■	■		■	■							
Market-and Non-Market Valuation of Environmental Goods							■		■						■	
Master Seminar on Data Science in Economics					■	■	■	■	■						■	
Mathematical Bioeconomics and Epidemics						■	■		■							
Microeconomics									■							■
Network Economics									■							■
Political Economy of Social Protection						■			■						■	■

Wahlbereich Economics	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Projektseminar Future Skills I																
Public Economics																
Research internship in the Global South																
Seminar in Advanced Energy and Resource Economics I																
Seminar in Advanced Energy and Resource Economics II																
Seminar in Advanced Energy Economics, Policy and Technology																
Seminar in African Economic Development																
Seminar in Applied Economic Policy																
Seminar Applied Microeconomics																
Seminar in Development Economics																
Seminar in International Economics																
Seminar in Quantitative Regional Economics																
Seminar on Data Science in Economics: Growth, Sustainability and Transformation																
Seminar on Data Science in Economics: Topics in Labor Economics																
Seminar Public Choice																
Seminar on Data Science in Economics																
Seminar on Health Economics and Health Policy																
Theory of the Welfare State																

Wahlbereich Management

Accounting for Sustainability in Research and Practice																
Advanced Corporate Finance																

Wahlbereich Management	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Advanced Empirical Sales and Marketing Seminar					■					■						
Advanced International Accounting	■									■						
Advanced Seminar Entrepreneurship								■		■						
Advanced Seminar Financial Accounting	■									■						
Advanced Seminar in Management Accounting				■						■						
Advanced Seminar on Management Change in Digital Transformation								■		■						
Aktuelle Themen der Rechnungslegung	■									■						
Bankenkrisen und -regulierung		■								■						
Banking & Finance Forschungsseminar		■								■						
Besteuerung von Unternehmensumstrukturierungen			■							■						
Cases in Management Accounting				■						■						
Causal Inferences in Empirical Accounting Research	■									■						
Corporate Governance	■									■						
Data Science in Finance		■			■					■						
Digitalisierung der Verwaltung										■						
Empirical Accounting Research	■									■						
Empirical Research in Management Accounting				■						■						
Empirical Sales and Marketing Seminar														■		
Expertise und Entscheidung										■						
Exploratory Methods in Entrepreneurship Research								■		■						
Foundations of Entrepreneurship								■		■						

Wahlbereich Management	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Geschäftsprozess-Management										■						
Glücksspielökonomik										■						
Governance, Risikomanagement und Compliance in Unternehmungen	■															
Group dynamics and team development with integrated (virtual) learning-laboratories								■		■						
Hausarbeitenseminar Finance & Accounting		■								■						
HRM Forschungsseminar 1										■						
HRM Forschungsseminar 2										■						
Human Resource Management										■						
International Sales Module I										■				■		
International Sales Module II										■				■		
Introduction to International Taxation			■							■						
Jahres- und Konzernabschlussprüfung	■									■						
Kompetenzmanagement										■						
Konzernbesteuerung			■							■						
Konzernrechnungslegung	■									■						
Managing Change in Digital Transformation								■		■						
Managementvergütung										■						
Mergers & Acquisitions	■			■						■						
Mergers & Acquisitions Fallstudienseminar	■			■												
Negotiation Management										■				■		

Wahlbereich Management	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	■									■						
Praxisseminar zu Financial Reporting	■									■						
Projekte in Banking & Finance		■								■						
Regional Innovation								■		■						
Risikomanagement und Steuerung der Bank		■								■						
Sales and Marketing Research Methods										■				■		
Sales and Marketing Seminar														■		
Sales and Marketing Theory														■		
Sales Force Digitalization														■		
Sales in Business-to-Business Markets (Praxisprojekt)										■				■		
Sales in Business-to-Business Markets (VL & Übung)										■				■		
Sales Manager Perspective – Managing the Sales Force										■				■		
Salesperson Perspective: Managing the Personal Selling Process										■				■		
Seminar Banking and Finance I		■								■						
Seminar Business Model Innovation								■		■				■		
Seminar Management Science I					■					■						
Seminar Management Science II					■					■						
Seminar zur Unternehmensbesteuerung			■							■						
Seminar: Ausgewählte Kapitel des Accounting	■									■						
Steuerwirkungslehre			■							■						
Strategic Decisions in the Sales Organization										■				■		

Wahlbereich Management	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Strategic Management in the Digital Economy				■						■						
Strategic Technology and Innovation Management								■		■				■		
Strategische Unternehmensführung								■		■						
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	■									■						
Technology Entrepreneurship								■		■						
Twin Transformation [...]								■		■						
Unternehmensbewertung	■			■						■						
Unsicherheitserfahrung und Bewältigungsstrategien im unternehmerischen Kontext								■		■						
Unternehmensführung: Strategie und Chance Management								■		■						
Unternehmenskrisen und Restrukturierung		■								■						
Vertiefendes Praxisseminar im Controlling				■						■						
Wertorientiertes Controlling				■						■						

WB Economics/WB Management

Applied Econometrics with R					■				■	■		■			■	
Applied Time Series Analysis					■				■	■		■			■	
Econometrics					■				■	■					■	
Financial Econometrics					■			■		■					■	
Multivariate Statistical Methods					■				■	■						
Seminar in Econometrics					■				■	■		■			■	
					■				■	■		■			■	

Wahlbereich Law of Economics	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ausgewählte Probleme der Transformation der Energie- und Infrastruktursysteme																
Einführung in die Energiewirtschaft und das Energiewirtschaftsrecht																
Wirtschaftsrecht I																
Wirtschaftsrecht II																
Wirtschaftsrecht III																
Wirtschaftsrecht IV																

** Überprüfen Sie bitte auch immer die Zuordnungen und Informationen in den jeweiligen Modulbeschreibungen bevor Sie sich für ein Modul entscheiden.*

Vertiefung „Accounting & Auditing“

Die Vertiefung „Accounting & Auditing“ richtet sich an Studierende, die ihren Schwerpunkt in den Bereichen Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung legen möchten. Damit können Studierende eine fundierte und anwendungsorientierte Basis für die künftige Tätigkeit in Rechnungslegungsabteilungen sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Unternehmensberatungen legen.

Zur „Accounting & Auditing“-Vertiefung zählen alle Module, die aktuell vom Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre (insb. Financial Accounting) (Prof. Dr. Martin Nienhaus) angeboten werden.

Vertiefung „Entrepreneurship, Innovation & Transformation“

Die Vertiefung „Entrepreneurship, Innovation & Transformation“ richtet sich an Studierende, die sich schwerpunktmäßig mit Fragestellungen der Schaffung und Implementierung von Innovation, deren Umsetzung in Unternehmensgründungen und den daraus folgenden ökonomischen Konsequenzen auseinandersetzen wollen. Hierbei wird sowohl die volkswirtschaftliche als auch die betriebswirtschaftliche Betrachtung dieser Fragestellungen angeboten, mit vielfältigen Möglichkeiten zur Fokussierung, z.B. auf Aspekte in Unternehmen und Start-Ups, auf Branchenaspekte sowie auf Aspekte der gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation. Die Studierende erwerben fundierte, evidenzbasierte und anwendungsorientierte Kenntnisse und Kompetenzen für eine künftige Tätigkeit im Zusammenhang mit Innovationen und deren Konsequenzen.

Zur Vertiefung „Entrepreneurship, Innovation & Transformation“ zählen alle Module, die an den beiden Kernlehrstühlen des CEIT angeboten werden.

Vertiefung „Banking & Finance“

Die Vertiefung „Banking & Finance“ richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt im Bereich der Kredit- und Finanzwirtschaft legen möchten. Dabei werden entlang des übergeordneten Leitmotives der Wertorientierung u.a. vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kapitalkostenbestimmung, der Kapitalstrukturtheorie sowie der Unternehmensum- und Restrukturierung vermittelt. Darüber hinaus sollen Studierende ein vertieftes Verständnis für die einzelnen Risikokomplexe sowie das regulatorische Umfeld von Banken entwickeln.

Durch die Vertiefung erhalten Studierende eine fundierte und anwendungsorientierte Basis für die künftige Tätigkeit im Bereich des finanziellen Risikomanagements, der Gesamtbanksteuerung sowie der Unternehmensberatung. Zu der „Banking & Finance“ Vertiefung zählen alle Module, die aktuell oder in der Vergangenheit Masterstudium an dem Lehrstuhl für Finanzierung und Kreditwirtschaft (Prof. Dr. Stephan Paul) angeboten werden/wurden.

Vertiefung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“

Ziel der Vertiefung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ ist, dass die Studierenden befähigt werden, die Auswirkungen des Steuerrechts auf betriebswirtschaftliche Sachverhalte identifizieren und quantifizieren zu können. Auf Basis der vermittelten Grundlagen des nationalen und internationalen Steuerrechts werden methodisch fundiert vornehmlich die Belastungs- und Entscheidungswirkungen der Besteuerung untersucht. Dabei stehen Rechtsform- und Standortwahl sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen im Mittelpunkt. Auf Grundlage der Ergebnisse der Analyse der Steuerwirkungen werden zudem Gestaltungsmöglichkeiten für die Steuerplanung abgeleitet und quantifiziert. Die Vertiefung „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ richtet sich insbesondere an Studierende, die eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung für eine künftige Tätigkeit in den Berufsfeldern Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, unternehmerisches Rechnungswesen oder Unternehmensberatung anstreben.“

Vertiefung „International Finance“

Die Vertiefung umfasst volkswirtschaftliche Vorlesungen und Seminare innerhalb der Themenfeldes Finance und dazugehörigen empirischen quantitativen Methoden. Studierende können dabei aus Modulen mit einem Schwerpunkt in monetärer Außenwirtschaft und einem weiteren Schwerpunkt in ökonometrisch/quantitativen Modulen wählen. Bei den außenwirtschaftlichen Modulen stehen die monetären Beziehungen zwischen Volkswirtschaften im Mittelpunkt. Dabei geht es konkret um die Bestimmung von Wechselkursen, die Geld- und Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften, Finanzkrisen, eine Einführung in die internationalen Finanzinstitutionen und Aspekte von Development Finance im Entwicklungsprozess von Volkswirtschaften. Bei den ökonometrisch/quantitativen Modulen werden Verfahren der empirischen Wirtschaftsforschung vorgestellt, die die Schätzung und Validierung den obengenannten volkswirtschaftlichen Modellen ermöglichen. Beim Modul „Applied Econometrics with R“ liegt der Fokus bei der klassischen Regressionsanalyse, mit einer Einführung in statistische Software R-Project. In „Applied Time Series Analysis“ werden sowohl univariate als auch multivariate Zeitreihenmodellen diskutiert. Beim Modul „Financial Econometrics“ werden die Konzepte aus Finance (u.a. Effizienzmarkthypothese, Portfolioauswahl und CAPM,

Volatilitätsmessung und –Modellierung) aus der Perspektive der Statistik/Ökonometrie dargestellt.

Vertiefung „Controlling“

Das Controlling nimmt als rationalitätssichernde Querschnittsfunktion in gewinnorientierten Unternehmen und anderen Organisationen eine zentrale Stellung im Rahmen der Unternehmensführung ein. So rückt der zielsetzungsgerechte Umgang mit Unternehmensressourcen sowie die Sicherstellung des organisatorischen Informationsflusses im Sinne einer potential- und risikogerechten Entscheidungsunterstützung immer mehr in den Mittelpunkt des unternehmerischen Interesses. Entsprechend ergeben sich für Studierende der Vertiefung Controlling vielfältige und attraktive Arbeitsmarktchancen.

Die Vertiefung Controlling richtet sich an Studierende, die eine gleichermaßen wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung für die künftige Tätigkeit im Controlling oder in der Unternehmensberatung anstreben. Die zu vermittelnden Forschungsmethoden und fachlichen Kenntnisse zeichnen sich durch eine quantitative Orientierung aus und werden regelmäßig auch in ihren Anwendungsbezug gesetzt. Zudem wird ein besonderer Fokus daraufgelegt, durch eine fallstudienbasierte Lehre und die Integration unterschiedlicher Lehrmethoden die Problemlösungs- und Sozialkompetenz der Studierenden zu fördern. Innerhalb der Vertiefung besteht die Möglichkeit, die Module individuell zusammenzustellen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Vertiefung „Sales & Marketing“

Die Vertiefung „Sales & Marketing“ richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt im Bereich Vertrieb und Innovationsmanagement legen möchten. Damit können Studierende eine fundierte und anwendungsorientierte Basis für ihre künftige Tätigkeit schaffen.

Zur Vertiefung „Sales & Marketing“ zählen alle Module, die aktuell oder in der Vergangenheit im Masterstudium vom Sales Management Department angeboten werden/wurden.

Vertiefung „Data Science & Quantitative Analysis“

Die Vertiefung “Data Science & Quantitative Analysis” richtet sich an Studierende, die einen Schwerpunkt in der empirischen Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen interessiert sind. Der Besuch der Module dieser Vertiefung vermittelt den Teilnehmern fortgeschrittene e Kenntnisse in der Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Interpretation von Daten. In grundlegenden Veranstaltung werden dabei moderne Methoden der Zeitreihen- und Mikroökonometrie und in die Verwendung gängiger statistischer Softwareprogramme (R, Stata) vermittelt. Diese Kenntnisse werden in thematisch fokussierten Veranstaltungen vertieft, die sich bspw. mit Fragestellung des Finanzmarkts, der Makro-, Arbeitsmarkt- oder auch Gesundheitsökonomik beschäftigen. Diese Fragestellungen beinhalten unter anderem die Prognose wichtiger wirtschaftswissenschaftlicher Größen (Aktienkurse, Zinssätze) oder die kausalanalytische Evaluation wirtschaftspolitischer Maßnahmen.

In nahezu allen Wirtschaftsbereichen und Berufen gewinnen Daten zunehmend an Bedeutung und stellt gerade an Studenten der Wirtschaftswissenschaften vor neue Herausforderungen. Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltungen dieser Vertiefung bereitet die Teilnehmer hervorragend auf diese neuen Herausforderungen vor und eröffnet ihnen hervorragende Beschäftigungsmöglichkeiten in herkömmlichen Berufen für Absolventen der Wirtschaftswissenschaften, aber auch in neuen Berufen, die einen Schwerpunkt der Anforderungen auf Datenanalyse legen (bspw. Data Analyst).

Vertiefung „Produktionswirtschaft“

Aufbauend auf den produktionswirtschaftlichen Modulen des Bachelor-Studiengangs, bei denen die operativen Bereiche Produktionsmanagement und Produktionslogistik im Vordergrund stehen, wird im Master in der Produktionstheorie auf die verschiedenen theoretischen Konzeptionen als Fundament der Produktionswirtschaft eingegangen, während im Produktionscontrolling die Planung, Steuerung und Kontrolle der Durchführung der Produktion mithilfe von quantitativen und qualitativen Methoden sowie finanziellen und nicht-finanziellen Kennzahlen im Vordergrund steht. Im Umweltmanagement werden die Auswirkungen der Produktion auf die natürliche Umwelt sowie deren Abbildung und Bewältigung mittels betriebswirtschaftlicher Modelle behandelt. Innerhalb der Vertiefung besteht die Möglichkeit, die Module individuell zusammenzustellen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

Vertiefung „Development Economics“

Die Vertiefung „Development Economics“ umfasst makro- und mikroökonomisch orientierte Vorlesungen und Seminare zu unterschiedlichen Aspekten wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung, die für Niedrig- und Mitteleinkommensstaaten von besonderer Relevanz sind. Konkret beschäftigt sich Development Economics mit den Bestimmungsgründen und den Wirkungen internationalen Handels, von Wachstums- und Armutsdynamiken, von internationaler Migration sowie mit der ökonomischen Bewertung von (Entwicklungs-) Interventionen. Studierende dieser Vertiefung erwerben in den Veranstaltungen zunächst Kenntnisse über wichtige einschlägige theoretische und empirische Konzepte, die sie anschließend in der Regel im Rahmen kleinerer Forschungsarbeiten anwenden. Development Economics adressiert u.a. folgende übergeordnete Fragestellungen und leitet dazu Politikempfehlungen ab:

• Wie groß sind die durch Handelsbeschränkungen ausgelösten Wohlfahrtseinbußen? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer?

• Inwieweit bilden gängige Wachstumsmodelle Entwicklungsländerrealitäten ab? Warum konvergieren zwar die Wachstumspfade der Industriestaaten nicht aber jene der Entwicklungsländer?

• Wie lassen sich die stark ausgeprägten Wachstumsunterschiede zwischen afrikanischen Staaten erklären? Wie große ist der Beitrag von Bildung und Gesundheit, Institutionen, ethnischer und sprachlicher Heterogenität bei der Erklärung dieser Unterschiede?

• Welche Faktoren begünstigen, welche hemmen internationale Migration? Wie wirkt sich Migration auf Löhne und Beschäftigung im Zielland aus?

• Welche Verfahren stehen zur Verfügung, um die Wohlfahrtswirkungen unterschiedlich ausgerichteter Entwicklungsprojekte zu erfassen?

Vertiefung „Statistics & Econometrics“

Die Vertiefung “Statistics and Econometrics” richtet sich an Studierende, die an quantitativen Methoden für die empirische Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen interessiert sind.

In nahezu allen Wirtschaftsbereichen gewinnen Methoden zum Umgang mit großen Datenmengen zunehmend an Bedeutung und stellt gerade Studierende der Wirtschaftswissenschaften vor neue Herausforderungen.

Der Besuch der Module dieser Vertiefung vermittelt den Teilnehmern fortgeschrittene Kenntnisse in der Modellierung, Analyse und Interpretation von Daten. Aufbauend auf der grundlegenden Ökonometrie-Veranstaltung werden dabei moderne quantitative Methoden insb. aus den Bereichen der Multivariaten Statistischen Analyse, Zeitreihen- und Mikroökonometrie unter Einsatz wichtiger statistischer Softwareprogramme (R, Stata) behandelt.

Diese Kenntnisse werden in thematisch fokussierten Veranstaltungen vertieft, die sich bspw. mit Fragestellungen des Finanzmarkts, der Makro-, Arbeitsmarkt- oder auch Gesundheitsökonomik beschäftigen. Diese Fragestellungen beinhalten u.a. die Prognose wichtiger wirtschaftswissenschaftlicher Größen (z.B. Finanzmarktdaten) oder die kausalanalytische Evaluation wirtschaftspolitischer Maßnahmen.

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltungen dieser Vertiefung bereitet die Teilnehmer zielführend auf diese neuen Herausforderungen vor und eröffnet ihnen breite Beschäftigungsmöglichkeiten sowohl in gängigen Berufsfeldern für Absolventen der Wirtschaftswissenschaften als auch in neuen Berufsfeldern, die einen Anforderungsschwerpunkt auf quantitative Datenanalyse legen (bspw. Data Analyst, Quant etc.).

Vertiefung „Theoretical & Applied Microeconomics“

Die Vertiefung "Theoretical & Applied Microeconomics" beschäftigt sich mit den optimalen Entscheidungen von Wirtschaftssubjekten (Haushalten, Firmen, Regierungen) sowohl aus theoretischer als auch aus angewandter Perspektive und untersucht, welche wirtschaftspolitischen Folgen sich daraus ergeben. Fragestellungen der Mikroökonomik sind beispielsweise: Wie beeinflussen Restriktionen (Einkommen, Technologien, Informationsasysmmetrien) die optimalen Entscheidungen der Wirtschaftssubjekte? Kommt es auf Märkten zu Gleichgewichtssituationen? Ist das Marktgleichgewicht aus wohlfahrtstheoretischer Sicht effizient? Gibt es Situationen, bei denen der Markt versagt? Kann in solchen Situationen staatliche Regulierung das Marktergebnis verbessern?

Industrieökonomische Veranstaltungen beschäftigen sich mit Monopolen, Oligopolen, Preis- und Produktstrategien von Firmen (Rabatten, Produktdifferenzierungen) sowie allgemein mit strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen. Spieltheoretische Veranstaltungen untersuchen allgemeiner strategische Interaktionen zwischen Agenten (Spielern), wie sie z.B. auch im Sport und bei kriegerischen Konflikten vorkommen. In

Veranstaltungen zur Innovationsökonomik werden die Anreize von Firmen zu Forschung und Entwicklung behandelt sowie die Wirkung von verschiedenen Patentregimes.

Die Vertiefung lässt sich sehr gut mit allen volkwirtschaftlichen Vertiefungen kombinieren. Die Vertiefung bietet beispielsweise eine methodisch inhaltliche Ergänzung zu den Vertiefungen „Energie- & Umweltökonomik“ und „Entrepreneurship, Innovation & Transformation“. Mit Hilfe der Mikroökonomik werden theoretische Hypothesen und wirtschaftspolitische Empfehlungen hergeleitet, die im Rahmen der Vertiefungen „Data Science & Quantitative Analysis“ und „Statistics and Econometrics“ empirisch überprüft werden können. Aber auch betriebswirtschaftlich orientierte Vertiefungen wie z. B. „Produktionswirtschaft“ sowie Module zu strategischem Management sind inhaltlich passende Ergänzungen.

Anrechnung von Studienleistungen

Studienleistungen eines gleichen oder vergleichbaren Studiengangs, die an einer anderen **Hochschule in Deutschland** oder an einer **Hochschule im Ausland** erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Die Anrechnung von Modulen, die nicht an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erbracht wurden, kann in Höhe von maximal 40 % der für den Studiengang vorgesehenen CP erfolgen. Im Fall von Partnerschaftsabkommen mit anderen Fakultäten oder Universitäten (z.B. Erasmus, Universitätsallianz-Ruhr) kann diese Höchstgrenze überschritten werden.

Die Anerkennung einzelner Module erfolgt über den Lehrstuhl, der ein vergleichbares Modul oder thematisch ähnliche Sachverhalte vermittelt. Hierzu ist es hilfreich, zunächst den Inhalt des Moduls des anderen Studiengangs mit den Inhalten der Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft zu vergleichen, z.B. durch das Modulhandbuch des aktuellen Semesters.

Zur Anerkennung benötigt der Lehrstuhl folgende Dokumente in deutscher oder englischer Sprache:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Modulbeschreibung des anzuerkennen Moduls aus dem Modulhandbuch des Studiengangs, in welchem die Prüfung des Moduls abgelegt wurde,
- „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen“ des Prüfungsamts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (s. https://www.wiwi.rub.de/pruefungsamt/informationen-uebersichten/#informationenumsstudium)

Nachdem die Anerkennung durch den Lehrstuhl erfolgt ist, wird das Modul durch das Prüfungsamt angerechnet und in FlexNow eingetragen.

Für die Anrechnung durch das Prüfungsamt sind folgende Unterlagen beim Prüfungsamt einzureichen:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Der vom Studierenden und Lehrstuhl ausgefüllte „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen“.

Bei Fragen zum Anerkennungsverfahren kann in einem ersten Schritt immer auch die **Studienberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** kontaktiert werden.

Internationale Ausrichtung

Die Studierenden werden in die bestehenden internationalen Austauschaktivitäten der Fakultät eingebunden. Die Fakultät verfügt seit langem über eine Vielzahl intensiver Kontakte zu europäischen und außereuropäischen Partneruniversitäten.

Prüfungsleistungen, die, z.B. im Rahmen eines ERASMUS-Aufenthalts erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Zusätzlich zu der Anrechnung auf die o.g. Module können weitere Studienleistungen aus dem Ausland auf Module angerechnet werden, die an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität angeboten werden. Erfolgt eine Anrechnung auf solche Module, können diese dann an der RUB nicht mehr belegt werden. Auch diese Form der Anrechnung ist mit den betreffenden Modulverantwortlichen vorab zu klären.

Die Möglichkeit der Anrechnung einer ausländischen Studienleistung sollte vor dem Auslandsaufenthalt immer zunächst mit dem **Team für Internationales der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** abgeklärt werden. Den Kontakt und weitere Hinweise zum Thema Auslandsaufenthalt, Bewerbung, Ablauf und Planung sowie wichtige Terminhinweise, finden Sie auf der Homepage: https://www.wiwi.rub.de/internationales/

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung – M.Sc. Management and Economics (2020)

Fachsemester und CP

- Regelstudienzeit 4 Semester (§ 4 Abs. 1).
- Zum Abschluss des Studiums werden insgesamt 120 CP benötigt (§ 4 Abs. 2), dabei mind. 20 CP aus dem Bereich Management und 20 CP aus dem Bereich Economics (§ 4 Abs. 2a). In Ausnahmefällen können bis zu 20 CP durch die Belegung von Modulen des Bachelorstudiengangs erworben werden (§ 4 Abs. 4).
- Max. dürfen Leistungen im Umfang von 140 CP absolviert werden, Anmeldung zu Prüfungen möglich, solange nicht 120 CP inkl. Bachelorarbeit erreicht sind (§ 7 Abs. 3).

An- und Abmeldungen von Prüfungen

- An- und Abmeldungen zu allen Prüfungen innerhalb der vorgegebenen Zeiten über FlexNow (§ 10 Abs. 4).
- Krankmeldungen/Atteste sind innerhalb von 5 Werktagen anhand des Vordrucks der Fakultät einzureichen (§ 13 Abs. 2).
- In Urlaubssemestern dürfen Prüfungen mit vorherigem Versäumnis bzw. Attest wiederholt werden.

Wiederholungsmöglichkeiten

Wahlmodule (§ 12 Abs. 1)

- Jedes Wahlmodul kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.
- Bei Nichtbestehen des zweiten Versuchs darf das Wahlpflichtmodul nicht mehr gewählt werden.
- Die Anzahl der Wahlpflichtmodule, die wiederholt werden dürfen, ist unbegrenzt.
- Ein zweimaliges Nichtbestehen führt nicht zu einem „Endgültig nicht bestanden“.

Masterarbeit

- Die Masterarbeit kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden (§ 20 Abs. 9)
- Ein zweimaliges Nichtbestehen der Masterarbeit führt zu einem „Endgültig nicht bestanden“ (§ 20 Abs. 12)

Vertiefungen

- Zur Spezialisierung können folgende Vertiefungsbereiche erreicht werden:

1) Accounting & Auditing
2) Banking & Finance
3) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
4) Controlling
5) Data Science & Quantitative Analysis
6) Development Economics
7) Energie- & Umweltökonomik
8) Entrepreneurship, Innovation & Transformation
9) General Economics
10) General Management
11) Governance Systeme
12) International Finance
13) Produktionswirtschaft
14) Sales & Marketing
15) Statistics & Econometrics
16) Theoretical & Applied Microeconomics

- Eine Vertiefung wird erreicht, wenn mindestens 20 CP in den erforderlichen Modulen der jeweiligen Vertiefung erfolgreich absolviert wurden. Die Vertiefungen eines Moduls werden im Modulhandbuch bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls ausgewiesen. Module, die mehreren Vertiefungen zugeordnet sind, können nur einmalig auf eine Vertiefung angerechnet werden.

Masterarbeit

- Anmeldung
    - Individuelle, selbstständige Bewerbung beim Lehrstuhl notwendig.
    - Start zu jedem mit dem Lehrstuhl abgesprochenen Zeitpunkt möglich.
- Voraussetzungen (§ 18 Abs. 1)
    - Erfolgreich abgeschlossene Module im Umfang von mindestens 60 CP.
    - Hiervon 20 CP im Pflichtbereich.
- Bearbeitungszeit (§19 Abs. 7)
- 18 Wochen

Masterzeugnis

- Erstellung auf Antrag nach Benotung der letzten Prüfungsleistung.
- Zeugnis in deutscher und englischer Sprache (§ 22 Abs. 1).
- Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist (§ 22 Abs. 2).

- Als Anlage zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement (englisch) inkl. ECTS-Note ausgestellt (§ 22 Abs. 4).

M.Sc. Sales Management

Ziel/Profil des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang **Sales Management** baut auf einem Bachelorstudium mit wirtschaftswissenschaftlichen und statistischen Inhalten auf und richtet sich an Studierende, die sich verstärkt Vertriebsthematiken widmen wollen. Entsprechend der Anforderungen der Berufswelt werden vertiefte Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den Gebieten des operativen und strategischen Vertriebsmanagements und der angewandten Vertriebsforschung vermittelt. Das Studium vermittelt zudem die notwendigen Kenntnisse für wissenschaftliches Arbeiten auf Promotionsniveau und bereit auf eine weiterführende wissenschaftliche Qualifikation vor. Die Studierenden werden zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, zu verantwortlichem Denken und Handeln sowie zu wissenschaftlich fundierter Lösung komplexer Vertriebsprobleme befähigt.

Das Masterstudium **Sales Management** soll den Studierenden somit die Möglichkeit einer Spezialisierung auf den Bereich Vertrieb bieten. Die zu vermittelnden fachlichen Kenntnisse beziehen sich insbesondere auf die folgenden übergeordneten Themengebiete: Vertriebsmanagement im Sinne der Vertriebsstrategie, Vertriebsplanung, Vertriebsorganisation, Vertriebssteuerung und Verhandlungsführung, branchenspezifisches Vertriebsmanagement sowie angewandte Vertriebsforschung. Dabei werden die Entscheidungs- und Problemfelder im Vertrieb neben der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung immer auch in ihren Anwendungsbezug gesetzt. So sind die Studierenden nach ihrem Abschluss auf dem aktuellen Wissensstand und in der Lage, ihr Wissen selbständig zu erweitern und sich eigenständig mit allen Bereichen des Vertriebs vertieft auseinanderzusetzen.

Aufbau des Studiums

Der Masterstudiengang **Sales Management** sieht insgesamt eine Regelstudiendauer von vier Fachsemestern vor und umfasst 120 ECTS. Ein Beginn des Studiums ist jeweils zum Sommer- und Wintersemester möglich.

In jedem Semester sind mehrere Module zu belegen. Ein Modul ist eine thematisch und zeitlich abgerundete, abprüfbare Qualifikationseinheit, deren Bestandteile in einem Semester angeboten werden. Ein Modul wird in dem jeweiligen Semester geprüft.

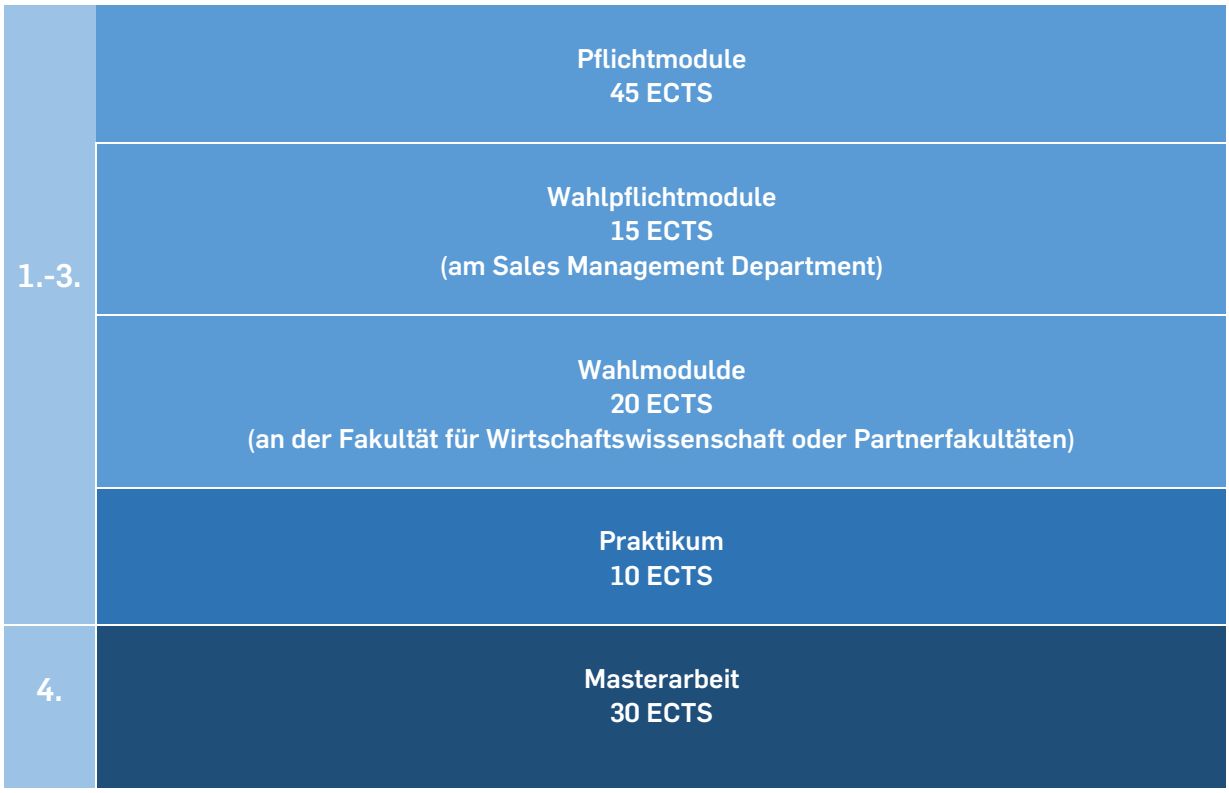
Den Studierenden wird neben den wissenschaftlichen Grundlagen, branchenspezifisches Vertriebswissen sowie Fachwissen im Bereich Vertriebsmanagement vermittelt, welches seine Anwendung und Vertiefung in unterschiedlichsten Forschungsprojekten findet.

Von den insgesamt 120 ECTS müssen 90 ECTS in veranstaltungsbezogenen Modulen erworben werden, zuzüglich 30 ECTS für die empirische Masterarbeit mit der das Studium abgeschlossen wird. Von den 90 ECTS, die in den veranstaltungsbezogenen Modulen

erworben werden müssen, entfallen 70 ECTS auf die am Sales Management Department angebotenen Module. Diese teilen sich auf Pflichtmodule im Umfang von 45 Leistungspunkten, Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 Leistungspunkten und ein verpflichtendes achtwöchiges Praktikum, welches mit 10 Leistungspunkten versehen ist.

Die verbleibenden 20 ECTS umfassen den in den Master integrierten Wahlbereich, welchen die Studierenden aus dem gesamten Modulangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sowie der Partnerfakultäten wählen können. Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht den Aufbau des Studiums.

Studienaufbau M.Sc. Sales Management



Das Studium endet mit dem Anfertigen einer Masterarbeit, welche einen schriftlichen Teil sowie eine mündliche Prüfung zu einer vertriebsrelevanten Problem- oder Fragestellung umfasst. Insgesamt erhalten die Studierenden für den erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit 30 ECTS. Die Masterarbeit ist am Sales Management Department anzufertigen.

Der idealtypische Studienverlauf, wenn alle Module am Sales Management Department belegt werden, ist in den nachfolgenden Tabellen exemplarisch dargestellt. Ausgeschrieben finden Sie die Pflichtmodule. WPM markiert die Wahlpflichtmodule und WM die Wahlmodule.

Idealtypischer Studienverlauf bei Start im Sommersemester

<table>
<tr><td rowspan="2">Fachsemester</td><td colspan="6">CP</td></tr>
<tr><td>5</td><td>10</td><td>15</td><td>20</td><td>25</td><td>30</td></tr>
<tr><td>1
SoSe</td><td colspan="3">Sales Person Perspective:
Managing the Personal Selling Process (5)
Strategic Decisions in Sales Organizations (10)</td><td>WPM</td><td>WPM</td><td>WPM</td></tr>
<tr><td>2
WiSe</td><td colspan="4">Sales and Marketing Research Methods (10)
Sales Manager Perspective:
Managing the Sales Force (5)
Sales Force Digitalization (5)</td><td>WPM</td><td>WPM</td></tr>
<tr><td>3
SoSe</td><td colspan="2">Negotiation Management (5)
Research Internship (5)</td><td colspan="2">Berufspraktische Tätigkeit (10)</td><td>WPM</td><td>WPM</td></tr>
<tr><td>4
WiSe</td><td colspan="6">Masterarbeit (30)</td></tr>
</table>

Idealtypischer Verlauf bei Start im Wintersemester

Fachsemester	CP					
	5	10	15	20	25	30
1 WiSe	Sales and Marketing Research Methods (10) Sales Manager Perspective: Managing the Sales Force (5)			WPM	WPM	WPM
2 SoSe	Sales Person Perspective: Managing the Personal Selling Process (5) Strategic Decisions in Sales Organizations (10)			WPM	WPM	WPM
3 WiSe	Negotiation Management (5) Research Internship (5) Sales Force Digitalization (5)			Berufspraktische Tätigkeit (10)		WPM
4 SoSe	Masterarbeit (30)					

Der Master **Sales Management** weist eine relativ flexible Studienstruktur auf. Eine Pflicht zur Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge der oben aufgeführten Module besteht generell nicht. Darüber hinaus können die Studierenden den gesamten Wahlbereich (insgesamt 20 ECTS) flexibel in ihren Studienverlauf einbeziehen und somit die oben aufgeführten exemplarischen Module des Sales Management Department durch Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und der Partnerfakultäten ersetzen.

Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Nachfolgend sind alle Pflichtmodule sowie Wahlpflichtmodule des Masterstudiengangs Sales Management angegeben. Die verpflichtenden Module im Studium umfassen insgesamt 45 ECTS. Weitere 15 ECTS müssen aus dem verbleibenden Angebot des Sales Management Department belegt werden. Dabei können die Studierenden zwischen neun verschiedenen Wahlpflichtmodulen wählen.

	ECTS	
Pflichtmodule	**5**	**10**
Sales and Marketing Research Methods		X
Sales Force Digitalization	X	
Negotiation Management	X	
Salesperson Perspective: Managing the Personal Selling Process	X	
Sales Manager Perspective: Managing the Sales Force	X	
Strategic Decisions in the Sales Organization		X
Research Internship	X	
Berufspraktische Tätigkeit (Praktikum)		X
Wahlpflichtmodule		
Forschungsseminar Vertriebsmanagement	X	
International Sales Module I	X	
International Sales Module II	X	
Price Management	X	
Sales and Marketing Theory	X	
Sales in Business-to-Business Markets (Vorlesung & Übung)	X	
Sales in Business-to-Business Markets (Praxisprojekt)	X	
Empirical Sales and Marketing Seminar	X	
Advanced Empirical Sales and Marketing Seminar		X

Wahlmodule

Der Wahlbereich im Umfang von 20 ECTS kann aus den verbleibenden Modulen am Sales Management Department sowie dem Modulangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und der Fakultät für Psychologie gewählt werden.
Insgesamt werden an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft über 100 weitere Module angeboten, die jeweils 5 oder 10 ECTS umfassen. Daneben können an der Fakultät für Psychologie ausgewählte Module belegt werden je nach verfügbaren Kapazitäten pro Lehrveranstaltung.
Neben den an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und der Fakultät für Psychologie angebotenen Modulen können auf Antrag auch Module anderer Fakultäten bzw. Universitäten absolviert und angerechnet werden. Voraussetzung für eine Anrechnung ist, dass diese Module einen Bezug zu wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen aufweisen und die Belegung des jeweiligen Moduls von einem Lehrenden der Fakultät genehmigt wurde. Die Genehmigung ist vor der Belegung des Moduls bei dem fachlich

nächststehenden Lehrenden zu beantragen. Eine Anrechnung des belegten Moduls ist nach Absprache mit dem jeweiligen Fachvertreter/ der jeweiligen Fachvertreterin in zwei Formen möglich. Die Anrechnung kann auf eines, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Module, wobei diese Module dann nicht erneut belegt werden können. Alternativ kann die erbrachte Leistung auch auf die virtuellen Module zur Anrechnung ausländischer Studienleistungen erfolgen (siehe „Internationale Ausrichtung“).

Belegung von Bachelor-Modulen

Eine Belegung von Veranstaltungen aus dem Bachelor ist im Masterstudiengang Sales Management grundsätzlich möglich. Zusätzlich zu den angebotenen Mastermodulen, können bis zu **20 ECTS-Punkte (Wahlmodule)** durch die Belegung von Modulen des Bachelorstudiengangs Psychologie (B.Sc.) erbracht werden.
Hierbei ist zu beachten, dass für den Masterstudiengang Sales Management ausschließlich die folgende **Bachelormodule der Fakultät für Psychologie** angerechnet werden können.
Bei Interesse können weitere Informationen auf der Website des Sales Management Departments eingesehen werden: https://smd.rub.de/module-der-fakultaet-fuer-psychologie-2/

Modul	Veranstaltung	Credit-Punkte	Beginn (Semester)	Dauer (Semester)	Studiengang
Evolution & Emotion	Vorlesung	3 CP	SoSe	1	B.Sc. Psychologie
Lernen	Vorlesung	3 CP	WiSe	1	B.Sc. Psychologie
Differentielle- und Persönlichkeitspsychologie	Vorlesung	3 CP	WiSe	1	B.Sc. Psychologie
Sozialpsycholgie	Vorlesung	3 CP	SoSe	1	B.Sc. Psychologie
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	Vorlesung	6 CP	SoSe	1	B.Sc. Psychologie
Testtheorie & Testkonstruktion	Vorlesung	3 CP	SoSe	1	B.Sc. Psychologie

Anrechnung von Studienleistungen

Studienleistungen eines gleichen oder vergleichbaren Studiengangs, die an einer anderen **Hochschule in Deutschland** oder an einer **Hochschule im Ausland** erbracht worden sind,

können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Die Anrechnung von Modulen, die nicht an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erbracht wurden, kann in Höhe von maximal 40 % der für den Studiengang vorgesehenen CP erfolgen. Im Fall von Partnerschaftsabkommen mit anderen Fakultäten oder Universitäten (z.B. Erasmus, Universitätsallianz-Ruhr) kann diese Höchstgrenze überschritten werden.

Die Anerkennung einzelner Module erfolgt über den Lehrstuhl, der ein vergleichbares Modul oder thematisch ähnliche Sachverhalte vermittelt. Hierzu ist es hilfreich, zunächst den Inhalt des Moduls des anderen Studiengangs mit den Inhalten der Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft zu vergleichen, z.B. durch das Modulhandbuch des aktuellen Semesters.

Zur Anerkennung benötigt der Lehrstuhl folgende Dokumente in deutscher oder englischer Sprache:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Modulbeschreibung des anzuerkennen Moduls aus dem Modulhandbuch des Studiengangs, in welchem die Prüfung des Moduls abgelegt wurde,
- „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen“ des Prüfungsamts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (s. https://www.wiwi.rub.de/pruefungsamt/informationen-uebersichten/#informationenumsstudium)

Nachdem die Anerkennung durch den Lehrstuhl erfolgt ist, wird das Modul durch das Prüfungsamt angerechnet und in FlexNow eingetragen.

Für die Anrechnung durch das Prüfungsamt sind folgende Unterlagen beim Prüfungsamt einzureichen:

- Leistungsnachweis inkl. Modulbezeichnung, Note, CP und Datum des Bestehens des anzuerkennen Moduls,
- Der vom Studierenden und Lehrstuhl ausgefüllte „Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen“.

Bei Fragen zum Anerkennungsverfahren kann in einem ersten Schritt immer auch die **Studienberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** kontaktiert werden.

Internationale Ausrichtung

Die Studierenden werden in die bestehenden internationalen Austauschaktivitäten der Fakultät eingebunden. Die Fakultät verfügt seit langem über eine Vielzahl intensiver Kontakte zu europäischen und außereuropäischen Partneruniversitäten.

Prüfungsleistungen, die, z.B. im Rahmen eines ERASMUS-Aufenthalts erbracht worden sind, können bei Äquivalenz auf Antrag anerkannt werden. Eine Anerkennung kann für Fachmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder für Ersatz-Module, sog. ***„Dummy-Module“*** erfolgen.

Zusätzlich zu der Anrechnung auf die o.g. Module können weitere Studienleistungen aus dem Ausland auf Module angerechnet werden, die an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität angeboten werden. Erfolgt eine Anrechnung auf solche Module, können diese dann an der RUB nicht mehr belegt werden. Auch diese Form der Anrechnung ist mit den betreffenden Modulverantwortlichen vorab zu klären.

Die Möglichkeit der Anrechnung einer ausländischen Studienleistung sollte vor dem Auslandsaufenthalt immer zunächst mit dem **Team für Internationales der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft** abgeklärt werden. Den Kontakt und weitere Hinweise zum Thema Auslandsaufenthalt, Bewerbung, Ablauf und Planung sowie wichtige Terminhinweise, finden Sie auf der Homepage: https://www.wiwi.rub.de/internationales/

Wichtige Hinweise aus der Prüfungsordnung – M.Sc. Sales Management (2020)

Fachsemester und CP

- Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester (§ 4 Abs. 1).
- Zum Abschluss des Studiums werden insgesamt 120 CP benötigt (§ 4 Abs. 2).
- Im Pflichtmodulbereich müssen insgesamt 45 CP erworben werden (§ 4 Abs. 2a).
- Mindestens 15 weitere CP sind in Wahlpflichtmodulen zu erwerben (§ 4 Abs. 2b).
- 10 CP müssen durch ein Praktikum erworben werden. Das Praktikum kann frühestens nach Ende der Vorlesungszeit des 1. Fachsemesters begonnen werden (§ 4 Abs. 2b).
- Maximal 20 CP sind in beliebigen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angebotenen Modulen aus Masterstudiengängen zu erwerben (§ 4 Abs. 2a).
- Max. dürfen Leistungen im Umfang von 140 CP absolviert werden. Die Anmeldung zu Prüfungen ist möglich, solange nicht 120 CP inkl. Masterarbeit erreicht sind (§ 6 Abs. 3).

An- und Abmeldungen von Prüfungen

- Die An- und Abmeldungen zu allen Prüfungen erfolgt durch die Studierenden innerhalb der vorgegebenen Zeiten über FlexNow (§ 6 Abs. 3 und 4).
- Krankmeldungen/Atteste sind innerhalb von 5 Werktagen anhand des Vordrucks der Fakultät einzureichen (§ 10 Abs. 2).
- In Urlaubssemestern dürfen folgende Prüfungen wiederholt werden:
  - Prüfungen, an denen Studierende in vorherigen Semestern teilgenommen haben, die jedoch nicht bestanden wurden (Prüfungsbemerkung „nicht bestanden“).
  - Prüfungen, zu denen Studierende in vorherigen Semestern angemeldet waren, zu denen Sie aber nicht erschienen sind (Prüfungsbemerkung „Versäumnis“).
- Nicht wiederholt werden dürfen in Urlaubssemestern Prüfungen, zu denen Studierende in vorherigen Semestern angemeldet waren und an denen sie in Verbindung mit der Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit nicht teilgenommen haben (Prüfungsbemerkung „Attest“).

Wiederholungsmöglichkeiten

Module (§ 8 Abs. 1)

- Jedes Modul kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden (zwei Versuche).
- Bei Pflichtmodulen kann eine zweite Wiederholungsprüfung in Form einer mündlichen Prüfung durchgeführt werden.
- Bei Nichtbestehen des zweiten Versuchs eines Wahlpflichtmoduls darf das Modul nicht mehr gewählt werden.
- Das Masterstudium ist endgültig nicht bestanden, wenn die Wiederholungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, um die für den Masterstudiengang erforderlichen Kreditpunkte in den Pflicht-, Wahlpflicht- und übrigen Modulen zu erreichen.

Masterarbeit

- Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden (zwei Versuche) (§ 18 Abs. 1).
- Ein zweimaliges Nichtbestehen der Masterarbeit führt zu einem „Endgültig nicht bestanden“ (§ 18 Abs. 3).

Masterarbeit

- Anmeldung
  - Es ist eine individuelle, selbstständige Bewerbung beim Lehrstuhl notwendig.
  - Der Start ist zu jedem mit dem Lehrstuhl abgesprochenen Zeitpunkt möglich.
- Voraussetzungen (§ 15 Abs. 1)
  - Erfolgreich abgeschlossene Module im Umfang von mindestens 60 CP.
  - Hiervon 30 CP des Pflichtbereichs inkl. des Moduls „Sales and Marketing Research Methods“ und 10 CP durch das Praktikum.
- Bearbeitungszeit (§16 Abs. 6)
  - 18 Wochen.

Masterzeugnis

- Die Erstellung erfolgt auf Antrag durch den Studierenden nach Benotung der letzten Prüfungsleistung.
- Das Zeugnis wird in deutscher und englischer Sprache erstellt (§ 20 Abs. 1).
- Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist (§ 20 Abs. 1).
- Als Anlage zum Zeugnis wird ein Diploma Supplement (englisch) inkl. ECTS-Note ausgestellt (§ 20 Abs. 3).

Masterarbeit

Masterarbeit (M.Sc. Economic Policy Consulting) **Master thesis (M.Sc. Economic Policy Consulting)**					
Modul-Nr.	**Credits** 30 CP	**Workload** 900 h	**Semester** 4. Sem.	**Turnus** Jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltungen			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			**Teilnahmevoraussetzungen** s. Prüfungsordnung		
Anmeldeverfahren Abhängig vom Lehrstuhl					

Lernziele

Die Studierenden

- besitzen ein breites wirtschaftswissenschaftliches Wissen,
- verfügen über ein vertieftes Wissen zu wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Methoden und Gegenstandsbereichen des gewählten Studienprogramms,
- können innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig eine anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Themenstellung unter Berücksichtigung entsprechender Theorien und Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten,
- sind in der Lage, ihre Ergebnisse sachgerecht und den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügend schriftlich darzustellen,
- können die Vorgehensweise und Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich darstellen und auf angrenzende Themengebiete beziehen.

Inhalt

Die Studierenden verfassen ihre schriftliche Masterarbeit. Nach der schriftlichen Begutachtung erfolgt ein Prüfungsgespräch. In dieser Disputation verteidigen die Studierenden ihre Masterarbeit unter Einbezug angrenzender Themengebiete.

Lehrformen

Individuelle Beratung und Betreuung

Prüfungsformen

Schriftliche Masterarbeit und Disputation

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurden.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 120 ECTS)

25 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Alle Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lernmaterialien und Literaturangaben

wird themenabhängig vergeben

Sonstige Informationen

Masterarbeit (M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation)

Master thesis (M.Sc. Finance, Accounting, Auditing, Controlling & Taxation)

Modul-Nr.	**Credits** 30 CP	**Workload** 900 h	**Semester** 4. Sem.	**Turnus** Jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltungen			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			**Teilnahmevoraussetzungen** s. Prüfungsordnung		
Anmeldeverfahren Abhängig vom Lehrstuhl					

Lernziele

Die Studierenden

- besitzen ein breites wirtschaftswissenschaftliches Wissen,
- verfügen über ein vertieftes Wissen zu wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Methoden und Gegenstandsbereichen des gewählten Studienprogramms,
- können innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig eine anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Themenstellung unter Berücksichtigung entsprechender Theorien und Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten,
- sind in der Lage, ihre Ergebnisse sachgerecht und den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügend schriftlich darzustellen,

können die Vorgehensweise und Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich darstellen und auf angrenzende Themengebiete beziehen.

Inhalt

Die Studierenden verfassen ihre schriftliche Masterarbeit. Nach der schriftlichen Begutachtung erfolgt ein Prüfungsgespräch. In dieser Disputation verteidigen die Studierenden ihre Masterarbeit unter Einbezug angrenzender Themengebiete.

Lehrformen

Individuelle Beratung und Betreuung

Prüfungsformen

Schriftliche Masterarbeit und Disputation

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurden.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 120 ECTS)

25 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Alle Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lernmaterialien und Literaturangaben

wird themenabhängig vergeben

Sonstige Informationen

Masterarbeit (M.Sc. Management and Economics) **Master thesis (M.Sc. Management and Economics)**					
Modul-Nr.	**Credits** 30 CP	**Workload** 900 h	**Semester** 4. Sem.	**Turnus** Jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltungen			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			**Teilnahmevoraussetzungen** s. Prüfungsordnung		
Anmeldeverfahren Abhängig vom Lehrstuhl					

Lernziele

Die Studierenden

- besitzen ein breites wirtschaftswissenschaftliches Wissen,
- verfügen über ein vertieftes Wissen zu wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Methoden und Gegenstandsbereichen des gewählten Studienprogramms,
- können innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig eine anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Themenstellung unter Berücksichtigung entsprechender Theorien und Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten,
- sind in der Lage, ihre Ergebnisse sachgerecht und den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügend schriftlich darzustellen,

können die Vorgehensweise und Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich darstellen und auf angrenzende Themengebiete beziehen.

Inhalt

Die Studierenden verfassen ihre schriftliche Masterarbeit. Nach der schriftlichen Begutachtung erfolgt ein Prüfungsgespräch. In dieser Disputation verteidigen die Studierenden ihre Masterarbeit unter Einbezug angrenzender Themengebiete.

Lehrformen

Individuelle Beratung und Betreuung

Prüfungsformen

Schriftliche Masterarbeit und Disputation

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurden.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 120 ECTS)

25 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Alle Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lernmaterialien und Literaturangaben

wird themenabhängig vergeben

Sonstige Informationen

Masterarbeit (M.Sc. Sales Management) **Master thesis (M.Sc. Sales Management)**					
Modul-Nr.	**Credits** 30 CP	**Workload** 900 h	**Semester** 4. Sem.	**Turnus** Jedes Semester	**Dauer** 1 Semester
Lehrveranstaltungen			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
Unterrichtssprache Deutsch / Englisch			**Teilnahmevoraussetzungen** s. Prüfungsordnung		
Anmeldeverfahren Abhängig vom Lehrstuhl					

Lernziele

Die Studierenden

- besitzen ein breites wirtschaftswissenschaftliches Wissen,
- verfügen über ein vertieftes Wissen zu wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Methoden und Gegenstandsbereichen des gewählten Studienprogramms,
- können innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig eine anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Themenstellung unter Berücksichtigung entsprechender Theorien und Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten,
- sind in der Lage, ihre Ergebnisse sachgerecht und den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens genügend schriftlich darzustellen,

können die Vorgehensweise und Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich darstellen und auf angrenzende Themengebiete beziehen.

Inhalt

Die Studierenden verfassen ihre schriftliche Masterarbeit. Nach der schriftlichen Begutachtung erfolgt ein Prüfungsgespräch. In dieser Disputation verteidigen die Studierenden ihre Masterarbeit unter Einbezug angrenzender Themengebiete.

Lehrformen

Individuelle Beratung und Betreuung

Prüfungsformen

Schriftliche Masterarbeit und Disputation

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung erfolgreich absolviert wurden.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 120 ECTS)

25 %

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Alavi / Prof. Dr. Schmitz / Prof. Dr. Wieseke

Lernmaterialien und Literaturangaben

wird themenabhängig vergeben

Sonstige Informationen

Modulübersicht aller Mastermodule – Sommersemester 2026